

V1.0

Ausgabedatum: 21.01.2026

ECOFLOW OCEAN 2 3-PHASIG Solarbatterie-Speicherlösung



Um die aktuellsten Dokumente zu erhalten, scannen Sie bitte den QR-Code oder besuchen Sie:






🔍 <https://homebattery.ecoflow.com/documentation>

WICHTIG

- Lesen und befolgen Sie vor der Installation, dem Betrieb und der Wartung des Geräts die Installationsanleitung und die Sicherheitshinweise.

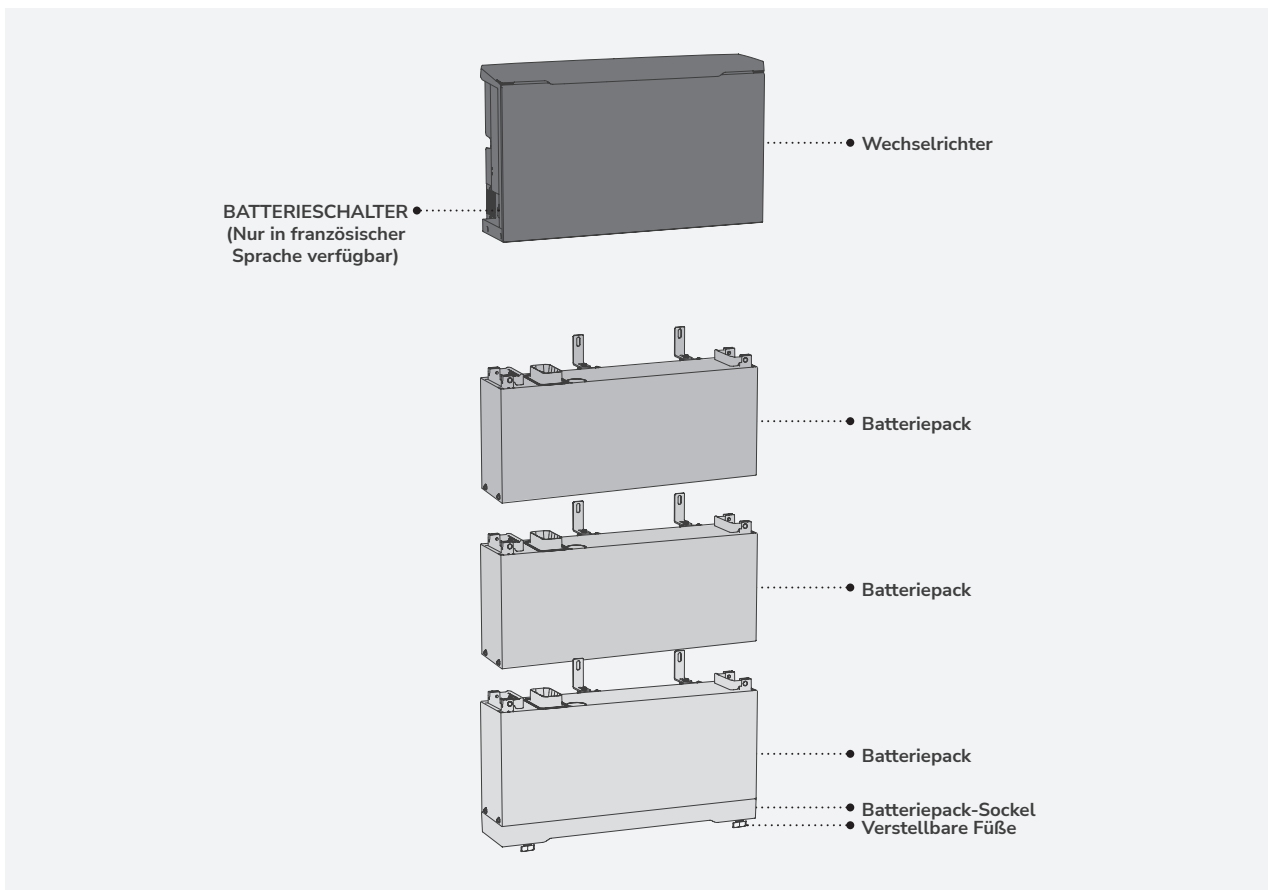
INHALT

1	Sicherheitshinweise
2	Werkzeuge und Instrumente vorbereiten
2	Lieferumfang
4	Systeminstallation
4	Anforderungen an die Installationsumgebung
5	Installations-Freiraumanforderungen
6	Installation der Batterie
9	Installation des Wechselrichters
10	Anwendungsbereiche
10	Einzelwechselrichter-Konfiguration
12	Multi-Wechselrichter-Konfiguration
14	Elektrischer Anschluss
15	Schaltplan
19	Anschluss der PE-Kabel
19	Anschluss der PV-Eingangskabel
21	Kommunikation zwischen kaskadierten Wechselrichtern
22	Anschluss der NETZ-/BACKUP-Kabel
24	Kaskadieren von Batterien
25	Installation des COM-Terminals mit Kurzschlussdraht
27	(Optional) Installation eines Not-Aus-Schalters (EPO)
27	Vernetzung von Ökosystemgeräten
28	(Optional) Installation eines Energiezählers für ein Teil-Backup-System
30	(Optional) Installation eines Energiezählers für Systeme mit PV-Integration von Drittanbietern
33	Mit dem Internet verbinden
33	Montage von Abdeckungen
34	Inbetriebnahme des Systems
34	Überprüfung vor dem Einschalten
34	Einschalten des Systems
34	Ausschalten des Systems
34	LED-Anzeigen
35	Inbetriebnahme des Systems
37	Hilfe für Hausbesitzer bei der Ersteinrichtung der App
37	Anhang
37	Wichtige Informationen zur Kaskadierung von Wechselrichtern

Symbol	Beschreibung
 GEFAHR	Zeigt eine Gefahr mit hohem Risiko an, die, wenn sie nicht vermieden wird, zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen wird.
 VORSICHT	Vorsicht, Gefahr eines Stromschlags.
 WARNUNG	Zeigt eine Gefahr mit mittlerem Risiko an, die, wenn sie nicht vermieden wird, zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen könnte.
 VORSICHT	Zeigt eine Gefahr mit geringem Risiko an, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu leichten oder mittelschweren Verletzungen führen könnte.
 HINWEIS	Zeigt eine potenziell gefährliche Situation an, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu Geräteschäden, Datenverlust, Leistungsver schlechterung oder unerwarteten Ergebnissen führen könnte. HINWEIS wird verwendet, um Praktiken zu behandeln, die nicht mit Personenschäden zusammenhängen.



- Lesen Sie vor Installation, Betrieb und Wartung der Geräte die Produktdokumentation und befolgen Sie diese.
- Die für die Installation und Wartung der Geräte von EcoFlow zuständigen Personen müssen eingehend geschult werden, alle notwendigen Sicherheitsvorkehrungen kennen und in der Lage sein, alle Arbeiten korrekt auszuführen.
- Das Personal, das die Geräte installiert, bedient und wartet, einschließlich des Bedienungspersonals, des geschulten Personals und des Fachpersonals, sollte über die vor Ort erforderlichen Qualifikationen für besondere Arbeiten wie Arbeiten unter Hochspannung, Arbeiten in der Höhe und den Umgang mit Spezialausrüstung verfügen.
- Vergewissern Sie sich vor dem Anschließen der Kabel, dass die Ausrüstung intakt ist. Andernfalls kann es zu Stromschlag oder Brand kommen.
- Vor der Installation, Inbetriebnahme und Wartung des Geräts **muss dieses stets von der Stromversorgung getrennt werden.**
- Tragen Sie bei allen Arbeiten eine geeignete PSA (persönliche Schutzausrüstung).



Werkzeuge und Instrumente vorbereiten






• WICHTIGE WERKZEUGE

 Schlagbohrmaschine (mit einem 8-mm-Bohrer)	 Elektrischer Schraubendreher	 Stecknuss 10 mm	 Multimeter (DC-Spannungsmessbereich $\geq 1\ 000$ V DC)	 Hammer	 Schraubendreher (PH3)
 Kabelschneider	 Crimpzange für offene Kontakte (für PV-Anschlüsse)	 Abisolierzange	 RJ45-Crimpwerkzeug	 Vierkant-Crimpwerkzeug (für Aderendhülsen 0,5, 10 oder 16 mm ²)	 Schrumpfschlauch
 Markierstift	 Stahlmaßband	 Kabelbinder	 Durchgangsklemmenblöcke, 6-8 Stück	 Heißluftpistole	

• OPTIONALE WERKZEUGE

 Wasserwaage	 Staubsauger	 Schutzbrille	 Sicherheitsschuhe	 Schutzhandschuhe	 Staubmaske
--	--	---	--	--	---

• KABEL

 16 mm ² Erdungskabel (Kupferleiter)	 4-6 mm ² PV-Eingangskabel (schwarz, rot)	 16 mm ² UL10269 Stromkabel (schwarz, braun, blau, grau)	 Abgeschirmtes Netzwerkkabel der Kategorie 5e oder höher	 2*0,5 mm ² Twisted-pair-Kabel
---	--	---	--	--







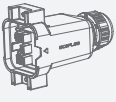
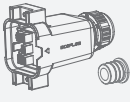








Lieferumfang

HINWEIS

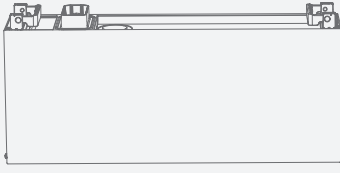
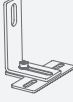


- Prüfen Sie vor dem Auspacken die Außenverpackung auf Beschädigungen wie Löcher und Risse und überprüfen Sie das Gerätemodell. Sollten Sie Beschädigungen feststellen, packen Sie die Verpackung nicht aus und kontaktieren Sie den Lieferanten so schnell wie möglich.
- Überprüfen Sie nach dem Auspacken, ob die Liefergegenstände unbeschädigt und vollständig sind. Sollte ein Artikel fehlen oder beschädigt sein, wenden Sie sich bitte an den Lieferanten.
- Es wird empfohlen, die Originalverpackung für späteren Bedarf aufzubewahren.

• ECOFLOW OCEAN 2 HYBRID-WECHSELRICHTER 3-PHASIG


 A1 × 1 EcoFlow OCEAN 2 Hybrid-Wechselrichter 3-phasig	 A2 × 1 Obere Verkleidung	 A3 × 1 Seitenverkleidung
---	--	--

<p>A4 × 1</p>  <p>WLAN-Modul (Modell: EF HD-P3-WIFI-S2)</p>	<p>A5 × 3</p>  <p>PV-Klemme (+)</p>	<p>A5 × 3</p>  <p>PV-Klemme (-)</p>	<p>A6 × 2</p>  <p>Demontage- und Montagewerkzeug</p>	<p>A7 × 1</p>  <p>Kommunikationsanschlüsse (20-polig)</p>	<p>A8 × 1</p>  <p>Kommunikationsanschlüsse (16-polig)</p>
<p>A9 × 1</p>  <p>Netzanschluss</p>	<p>A10 × 1</p>  <p>Backup-Anschluss</p>	<p>A11 × 1</p>  <p>Abhakvorlage</p>	<p>A12 × 1</p>  <p>Dehnschraube (M6*60)</p>	<p>A13 × 3</p>  <p>Erdungsschraube (M5*12)</p>	<p>A14 × 2</p>  <p>OT-Klemme</p>
<p>A15 × 10</p>  <p>Aderendhülse (für Drahtquerschnitt 16 mm²)</p>	<p>A16 × 18</p>  <p>Aderendhülse (für Drahtquerschnitt 0,5 mm²)</p>	<p>A17 × 3</p>  <p>Kommunikationsanschluss</p>	<p>A18 × 1</p>  <p>Montagehalterung</p>	<p>A19 × 1</p> 	

• ECOFLOW OCEAN 2 LFP-BATTERIE

<p>B1 × 1</p>  <p>EcoFlow OCEAN 2 LFP-Batterie</p>	<p>B2 × 2</p>  <p>Batterie-T-/L-förmiges Befestigungsteil</p>
<p>B3 × 2</p>  <p>Dehnschraube (M6*60)</p>	<p>B4 × 4</p>  <p>Schraube (M5*12)</p>

• ECOFLOW OCEAN 2 LFP BATTERIE-SOCKEL

<p>C1 × 1</p>  <p>Batterie-Sockel</p>
--

Systeminstallation

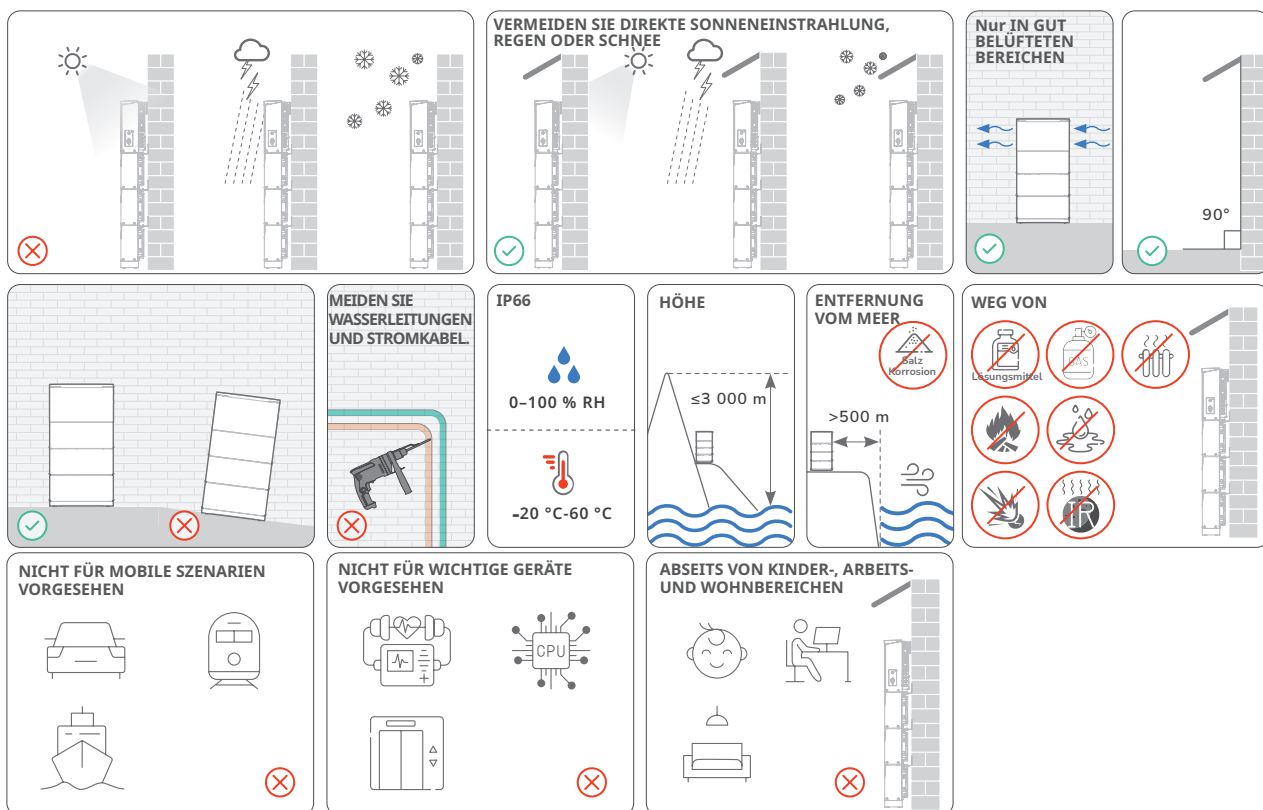
I Anforderungen an die Installationsumgebung

⚠️ WARNUNG

- Die Installation und Betriebsumgebung muss den einschlägigen internationalen, nationalen und lokalen Normen für Lithiumbatterien und den Wechselrichter entsprechen.

HINWEIS

- Bei der Installation der Geräte in einer Garage ist darauf zu achten, dass diese nicht in de Nähe der Einfahrt stehen.
- Die Montagekonstruktion, an der das Gerät installiert wird, muss feuerbeständig sein. Installieren Sie das Gerät nicht auf brennbaren Baumaterialien. Geeignete nicht brennbare Materialien sind: Ziegel oder Mauersteine, Beton.
- Das Material darf innerhalb der von der Barriere abzudeckenden Zone keine Entlüftungsöffnungen oder Perforationen aufweisen.
- Stellen Sie sicher, dass die Installation ausreichend stabil ist, um das Gewicht des Geräts zu tragen.
- Geeignete Installation können Garagen, Lagerräume, ein separater Batterie und Veranden sein.
- Das System darf nicht installiert werden:
 - an eingeschränkten Orten, wie sie für Schalttafeln in AS/NZS 3 000 definiert sind;
 - innerhalb von 600 mm von Ausgängen;
 - innerhalb von 600 mm von vertikalen Seitenflächen von Fenstern oder Gebäudelüftungsanlagen, die einen Wohnraum belüften;
 - innerhalb von 600 mm von Warmwasserbereitern, Klimaanlage oder anderen Geräten, die nicht mit dem vormontierten integrierten Batteriespeichersystem (BESS) verbunden sind;
 - innerhalb von 900 mm unterhalb der unter (b), (c) und (d) genannten Elemente;
 - in Deckenhohlräumen;
 - in Wandhohlräumen;
 - auf Dächern, außer wenn dies ausdrücklich als geeignet erachtet wird;
 - unter Treppen;
 - unter Zugangswegen;
 - in Flucht- oder Evakuierungswegen.



I Installations-Freiraumanforderungen

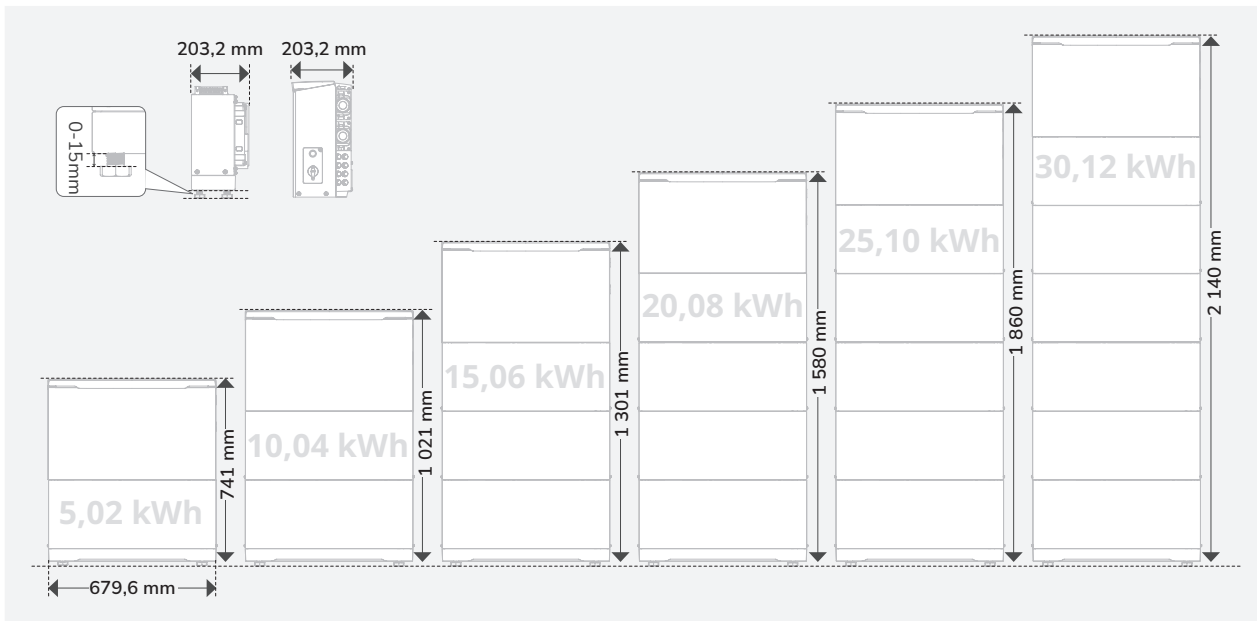
⚠️ WARNUNG

- Um die Geräte herum muss ausreichend Freiraum geschaffen werden, um genügend Platz für Installation und Wärmeableitung zu gewährleisten.
- Um Brände durch hohe Temperaturen zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass die Lüftungsöffnungen oder das Wärmeabgabesystem nicht blockiert sind.

HINWEIS

- Stellen Sie sicher, dass auf beiden Seiten der Batterie genügend Platz vorhanden ist, um das Festziehen der Schrauben an der Seite der Batterie zu ermöglichen.
- Bei in Korridoren, Fluren oder Lobbys installierten Batteriesystemen muss ein ausreichender Abstand zum Batterie für einen sicheren Ausgang gewährleistet sein, der mindestens 1 m beträgt.

• **ABMESSUNGEN**

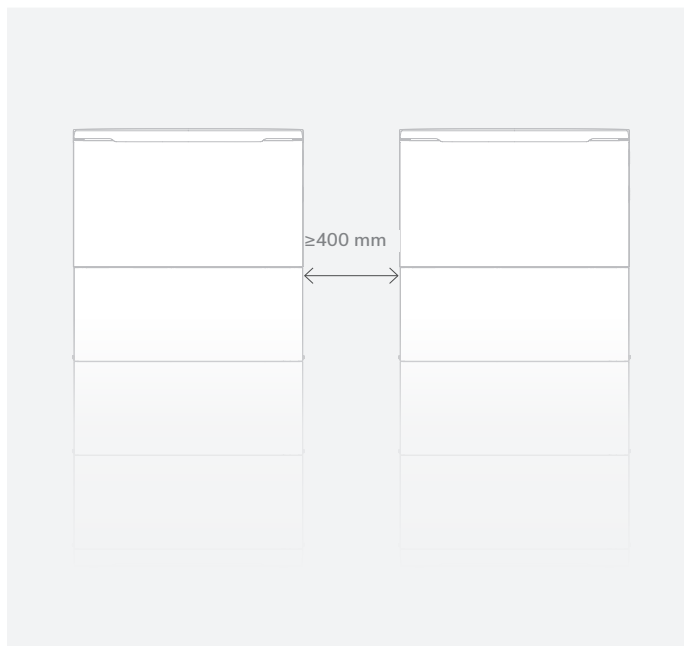
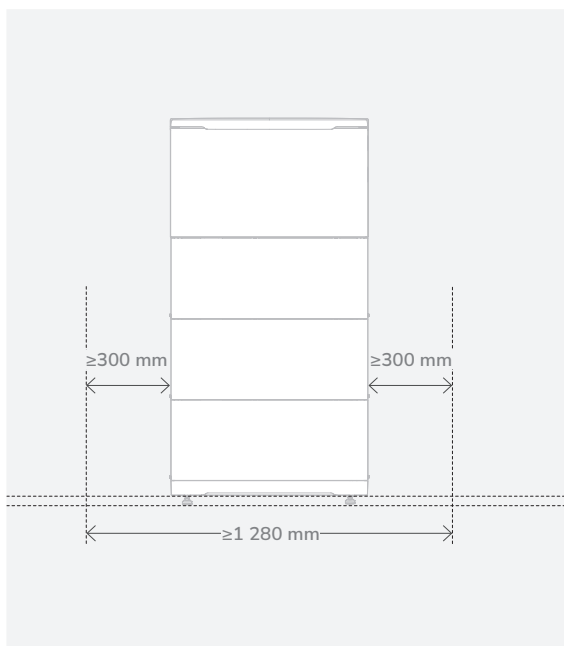


• **MINDESTABSTAND**

⚠️ WARNUNG

- Für eine gute Belüftung muss ein Mindestabstand eingehalten werden.
- Blockieren Sie während des Betriebs NICHT den Luftauslass auf der linken Seite des Wechselrichters.

• **MINDESTABSTAND DER KASKADENINSTALLATION**



I Installation der Batterie

⚠️ GEFAHR

- Beim Bohren von Löchern dürfen die in der Wand und unter dem Fußboden verlegten Wasserleitungen und Stromkabel nicht beschädigt werden.
- Beim Bohren von Löchern muss der Batterie vor Spänen und Staub geschützt werden.
- Vor dem Einbau der Batterie vergewissern Sie sich, dass die Klickkontakte an der Ober- und Unterseite der Batterie frei von Fremdkörpern oder Flüssigkeiten sind.



⚠️ VORSICHT

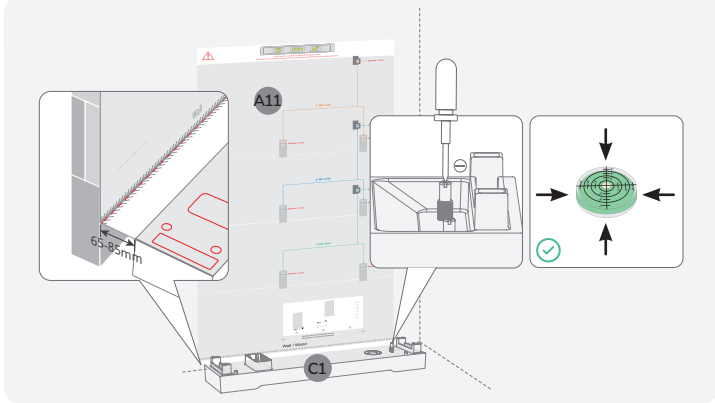
- Stellen Sie sicher, dass die Batterien an der Wand befestigt sind, um ein Umfallen, Umkippen oder Erdbeben zu vermeiden.
- Um Verletzungen und Beschädigungen der Batterie zu vermeiden, sollten genügend Personal (zwei oder mehr) zum Transport der Batterie eingesetzt werden.
- Beim Transport der Batterie die Griffe oben am Batterie anfassen.

HINWEIS

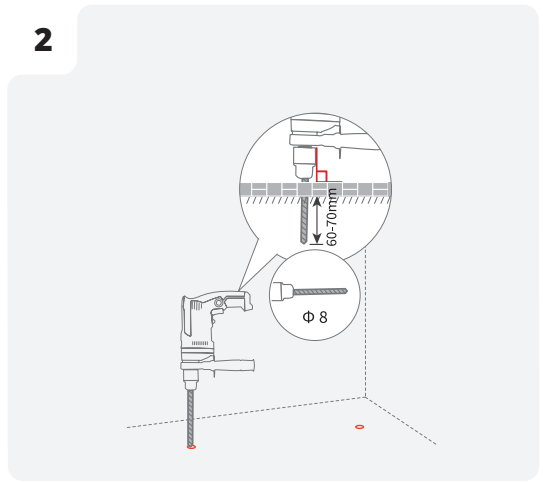
- Die zwei mit jeder Batterie mitgelieferten M6x60-Dübel können entweder zur Befestigung der Batterie selbst oder der Batteriebasis verwendet werden – Optionen: Batterie mit 1 Schraube befestigen und Basis mit 2 Schrauben, oder Batterie mit 2 Schrauben sichern und Basis unbefestigt lassen. Entscheiden Sie vor Ort entsprechend den örtlichen Installationsbedingungen.


• METHODE 1: BODENMONTAGE

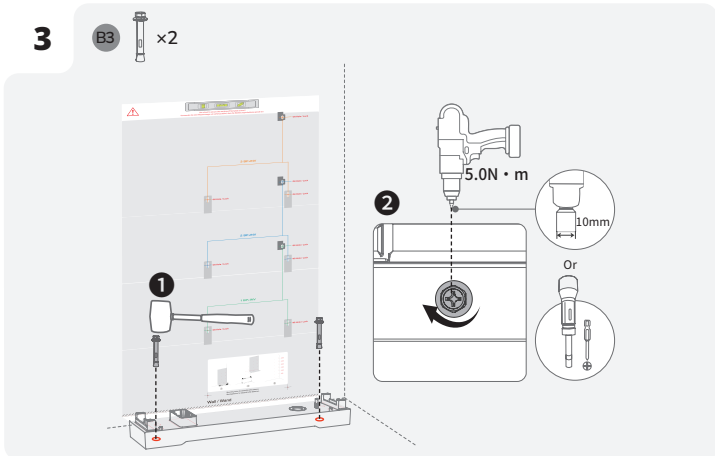
1  x 1  x 1




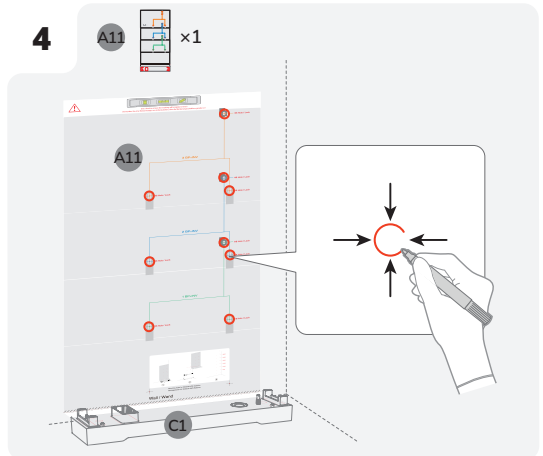
2



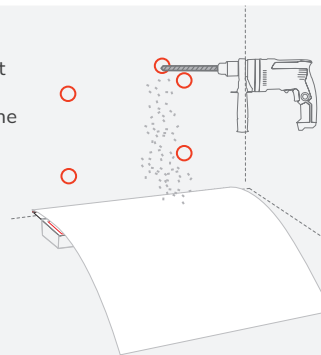
3  x 2



4  x 1

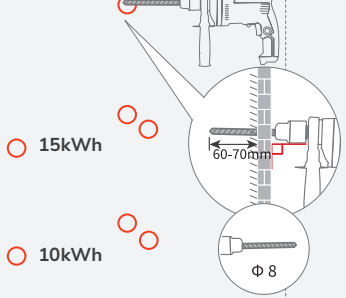



Beim Bohren von Löchern muss der Batterie vor Spänen und Staub geschützt werden. Es wird empfohlen, den Sockel zum Schutz mit der Markierungsschablone abzudecken.



5

Wechselrichters



15kWh

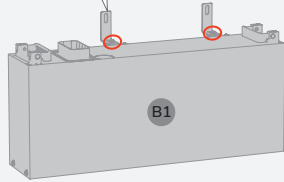
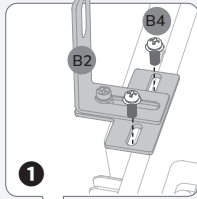
10kWh

5kWh

6

B1 x 1 B2 x 2 B4 x 4

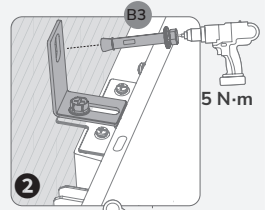
*Nicht vollständig festziehen, um spätere Einstellungen zu ermöglichen.



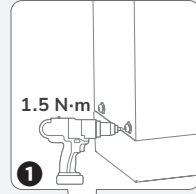
2

7

B3 x 2



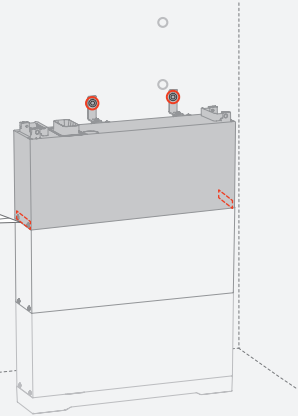
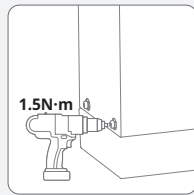
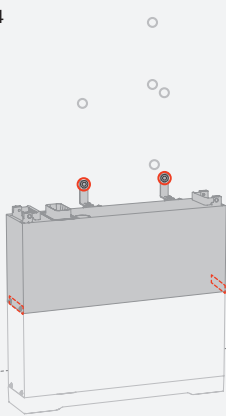
2.5 N·m



*Komplett festziehen zur Sicherung.

8

B4 x 4



(Optional)
Befestigungslöcher
für 20/25/30
kWh Batterien
markieren.

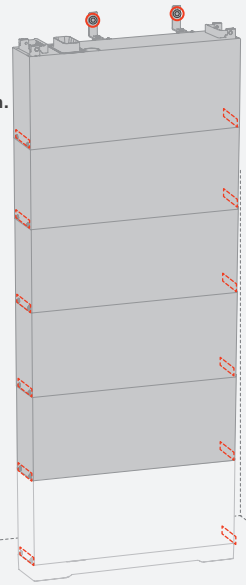


30kWh

25kWh

20kWh

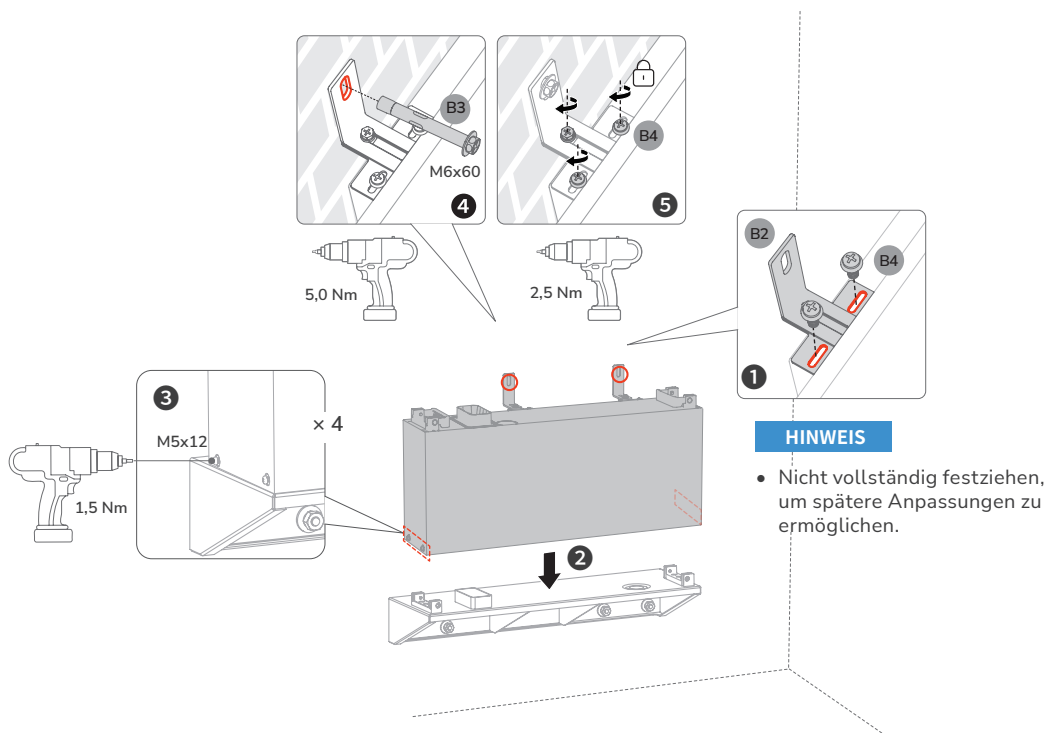
Es können bis
zu 6 Batterien
gestapelt werden.



METHODE 2: (OPTIONAL) WANDMONTAGE

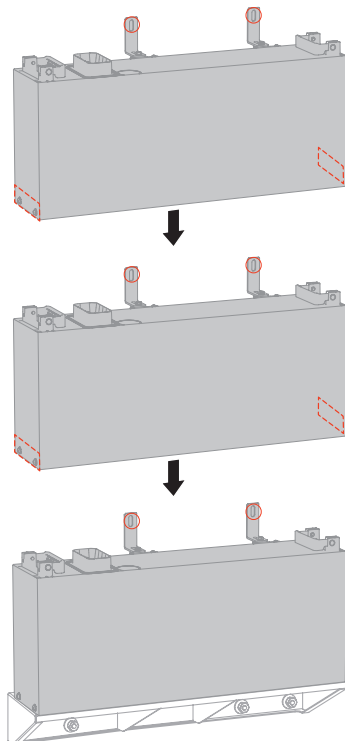
HINWEIS

- Einzelheiten zur Installation entnehmen Sie bitte der Installation, die der EcoFlow PowerOcean Wand-Batteriesockel beiliegt.
- Der separat erhältliche Batterie ermöglicht das Stapeln von bis zu drei Batterien.

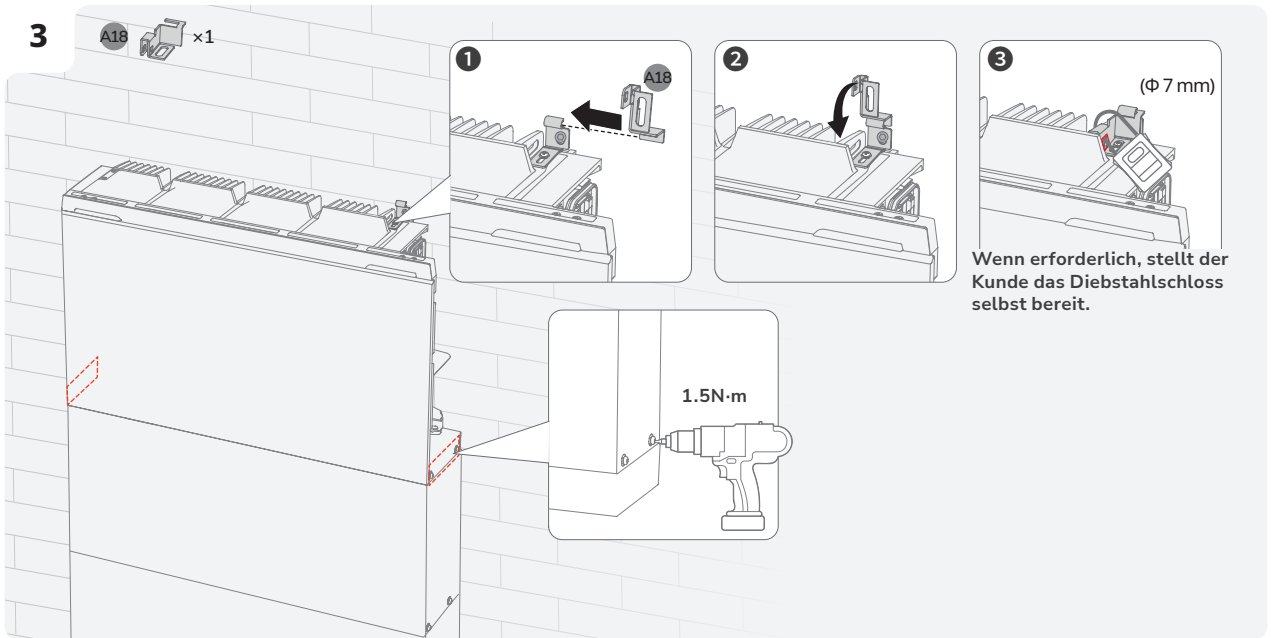
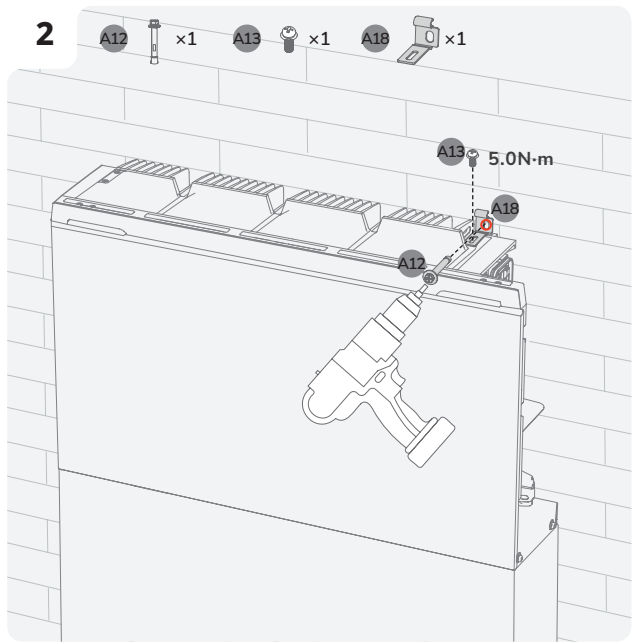
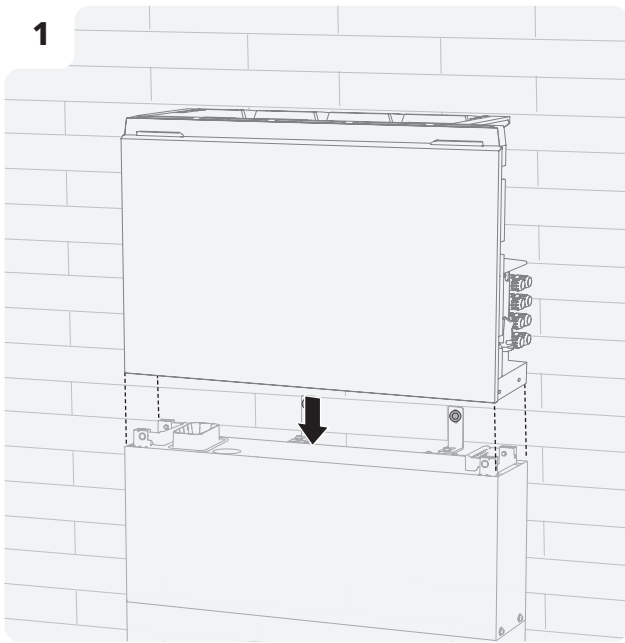


HINWEIS

- Installieren Sie die restlichen Batterien und den Wechselrichter wie in Methode 1 gezeigt.



I Installation des Wechselrichters

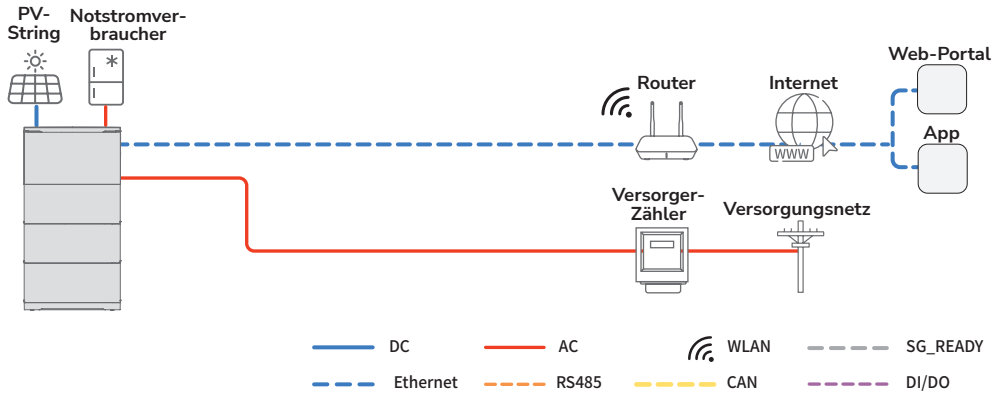


Anwendungsbereiche

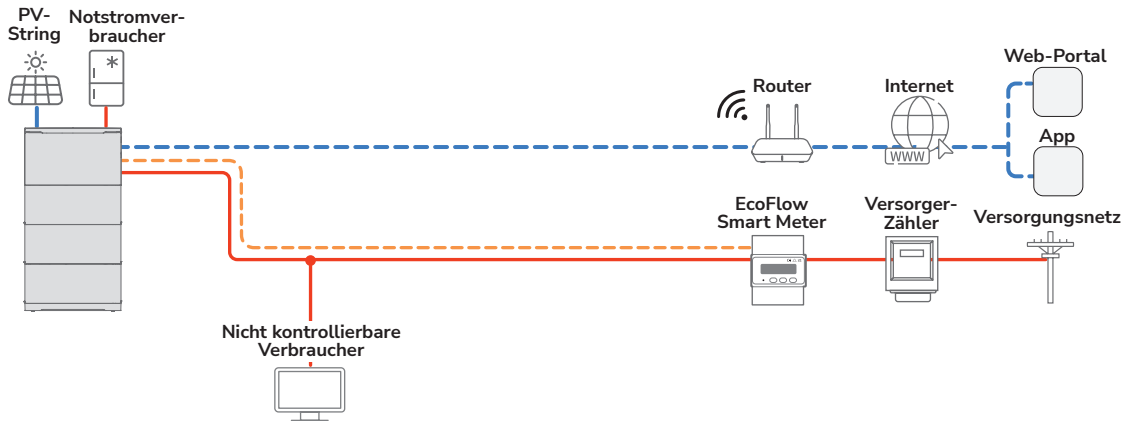
Das in diesem Handbuch beschriebene Verdrahtungsschema basiert auf der neuesten Version der APP-Software und Firmware vom Dezember 2025, die sich durch Software-Updates ändern kann. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren lokalen EcoFlow Kundendienst.

I Einzelwechselrichter-Konfiguration

• BACKUP-SYSTEM FÜR DAS GESAMTE HAUS

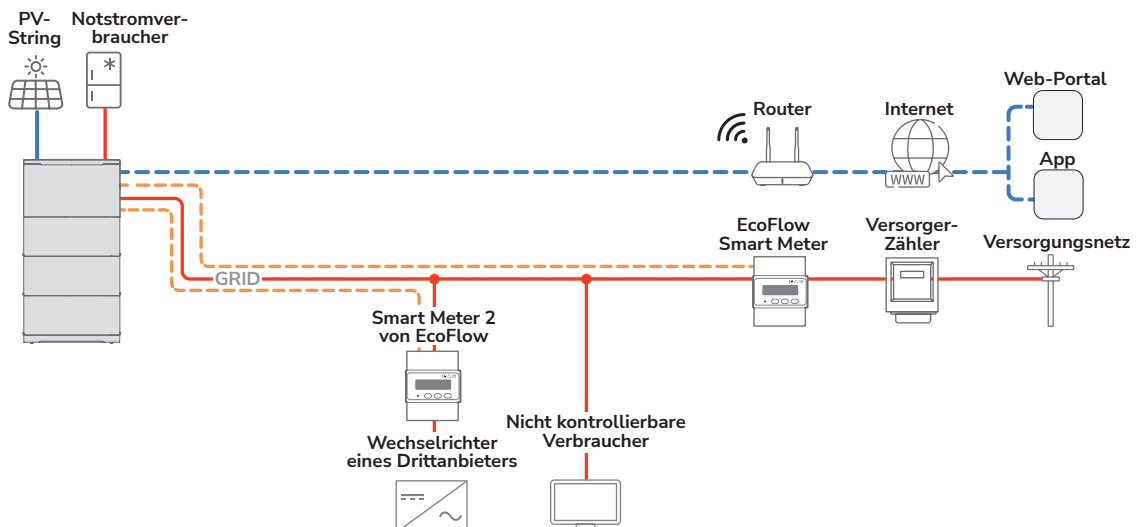


• TEILWEISES HEIM-BACKUP-SYSTEM



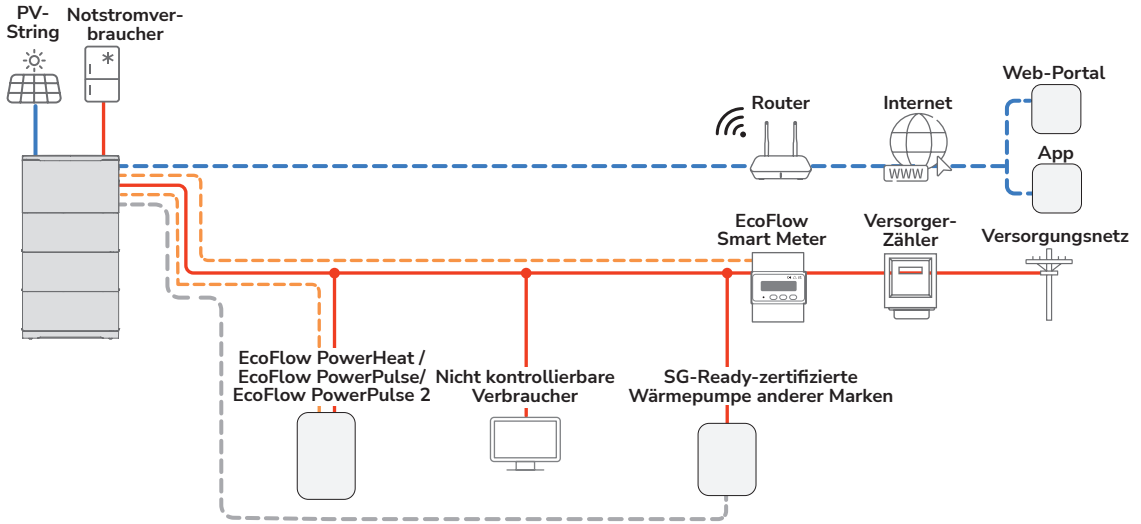
• VERWENDUNG MIT VORHANDENEM PV-SYSTEM

Das EcoFlow Ocean 2-System ist mit allen ein- und dreiphasigen netzgekoppelten PV-Systemen kompatibel. Bei dreiphasigem Wechselrichteranschluss darf dessen Nennleistung die Nennleistung des Anschlusses nicht überschreiten. Bei einphasigem Wechselrichteranschluss darf dessen Nennleistung ein Drittel der Nennleistung des GRID-Anschlusses nicht überschreiten. Der vom vorhandenen PV-Wechselrichter erzeugte Strom wird zunächst den Verbrauchern zugeführt und anschließend die Batterie geladen.



• VERWENDUNG MIT SG-READY-ZERTIFIZIERTER WÄRMEPUMPE ODER EV-LADEGERÄT

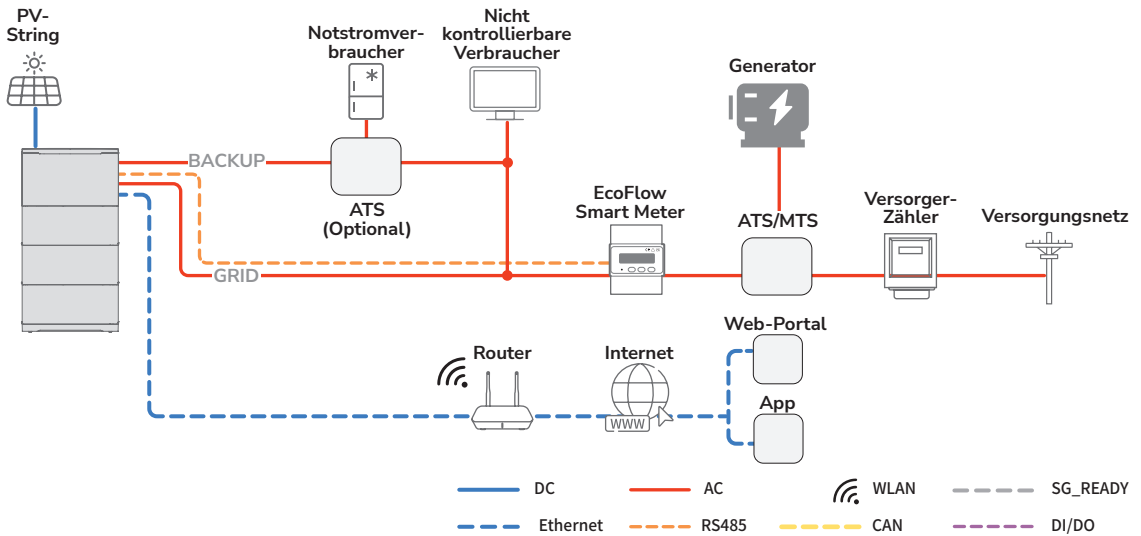
Das EcoFlow Ocean 2 System ist kompatibel mit dem EcoFlow EV-Ladegerät (PowerPulse 2), der Wärmepumpe (PowerHeat) und allen anderen SG-Ready zertifizierten Wärmepumpen. Bei Anschluss an das Ocean 2-System wird eine SG-Ready-zertifizierte Wärmepumpe oder ein EV-Ladegerät über PV-Strings, Batterie und das öffentliche Stromnetz mit Strom versorgt. Durch den autarken Betrieb des EcoFlow Ocean 2-Systems wird der Eigenverbrauchsgrad des neuen Systems erheblich verbessert, wodurch die Stromkosten sinken.



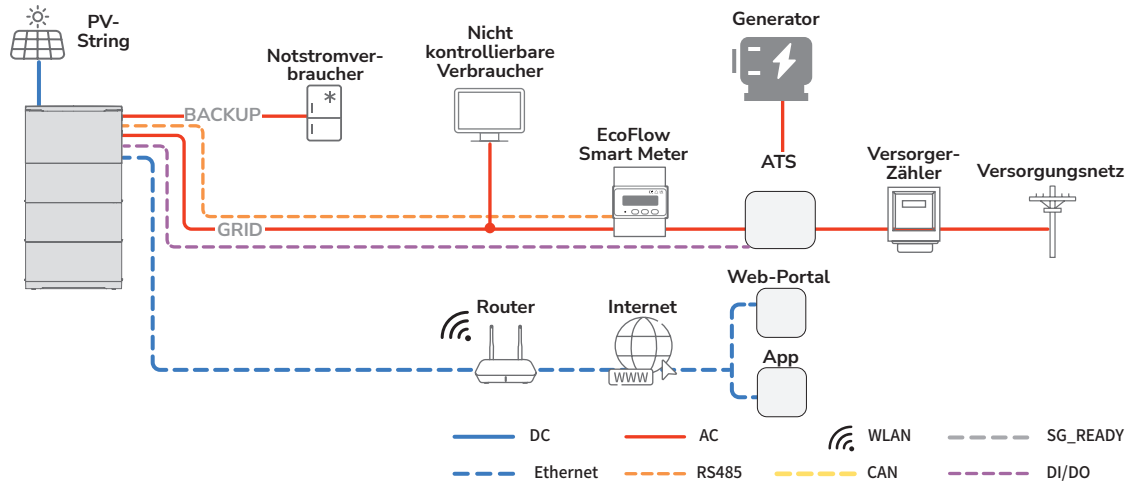
• VERWENDUNG MIT GENERATOR

Das EcoFlow Ocean 2-System ist mit Generatoren kompatibel, sodass Benutzer dieses Ocean 2-System und einen Generator verwenden können, um ein sofortiges Notstromsystem aufzubauen und die Energieeffizienz ihres Hauses zu verbessern.

- Keine Trockenkontaktanschluss



- Mit Trockenkontaktschluss

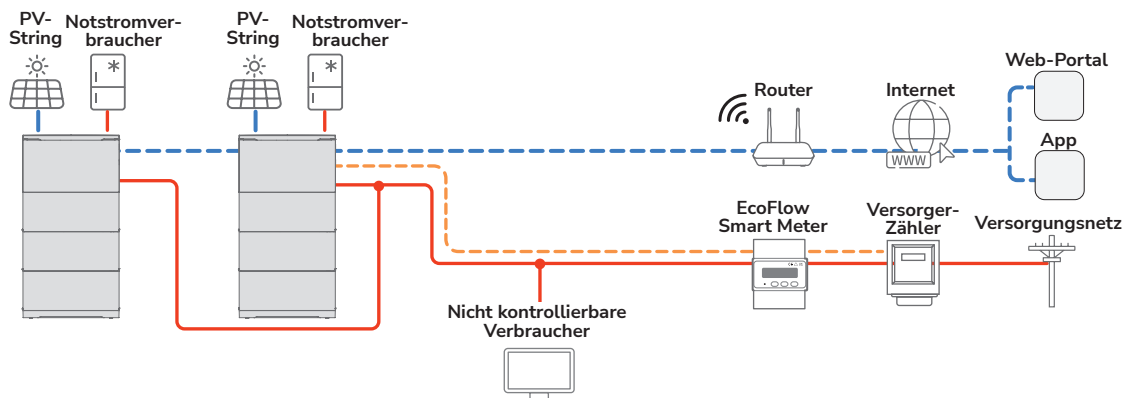


I Multi-Wechselrichter-Konfiguration

• 2 WECHSELRICHTER KASKADIERT (GETRENNTE VERBRAUCHER)



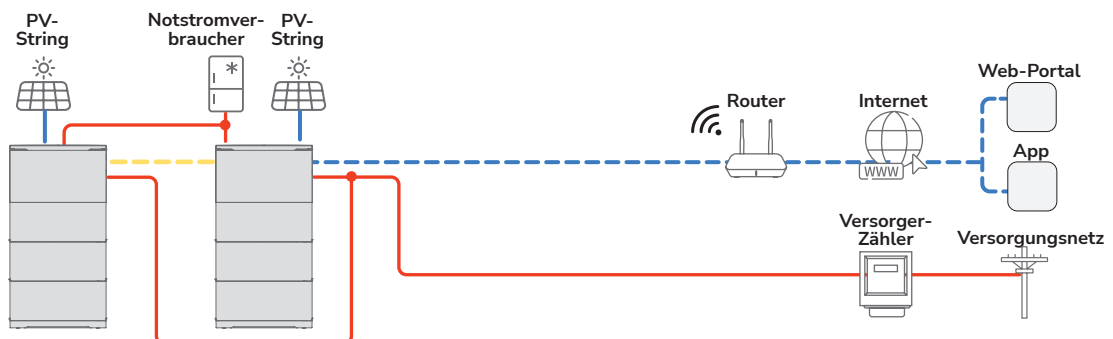
- Es wird nur die Kaskadierung von Wechselrichtern desselben Modells unterstützt.
- Die Kaskadierung verschiedener Ocean 2-Produkte wird nicht unterstützt.
- Der BACKUP-Anschluss bleibt im netzunabhängigen Betrieb von kaskadierten Wechselrichtern ohne Batterie inaktiv.



• 2 WECHSELRICHTER KASKADIERT (GETEILTE VERBRAUCHER)



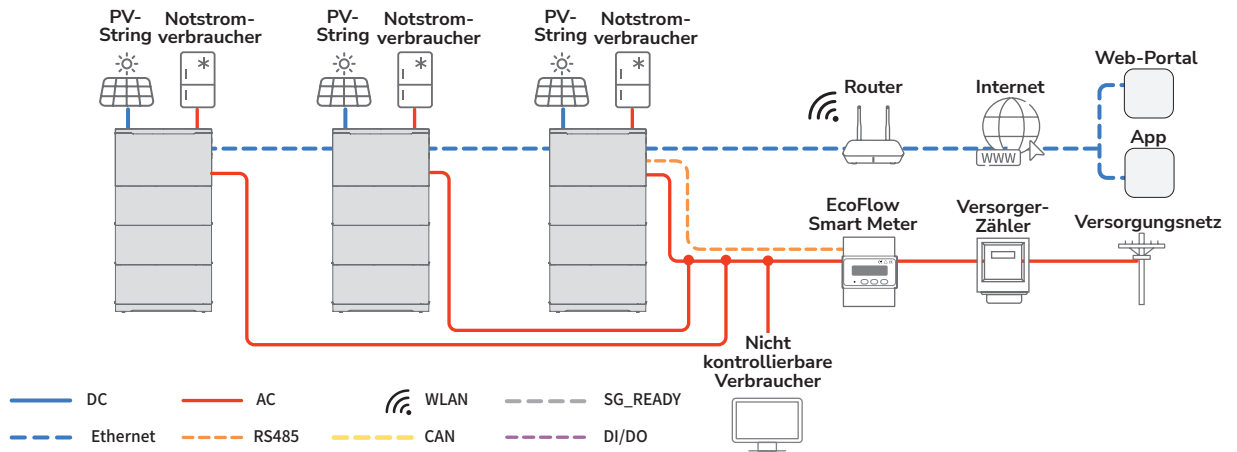
- Es wird nur die Kaskadierung von Wechselrichtern desselben Modells unterstützt.
- Die Kaskadierung verschiedener Ocean 2-Produkte wird nicht unterstützt.
- Beide BACKUP-Anschlüsse müssen miteinander verbunden sein, auch wenn sie nicht an Verbraucher angeschlossen sind, da es sonst zu einem Systemausfall kommt.



• 3 WECHSELRICHTER KASKADIERT (GETRENNTE VERBRAUCHER)



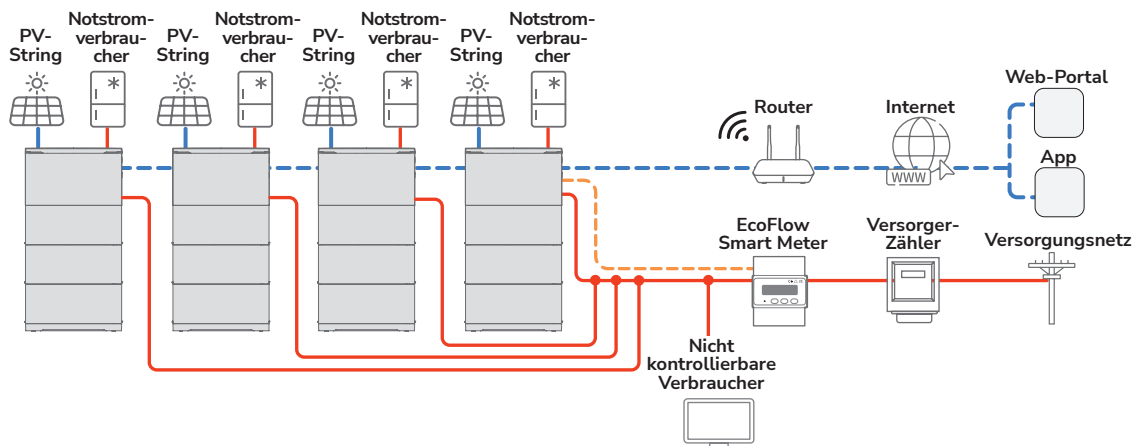
- Es wird nur die Kaskadierung von Wechselrichtern desselben Modells unterstützt.
- Die Kaskadierung verschiedener Ocean 2-Produkte wird nicht unterstützt.
- Der BACKUP-Anschluss bleibt im netzunabhängigen Betrieb von kaskadierten Wechselrichtern ohne Batterie inaktiv.



• 4 WECHSELRICHTER KASKADIERT (GETRENNTE VERBRAUCHER)



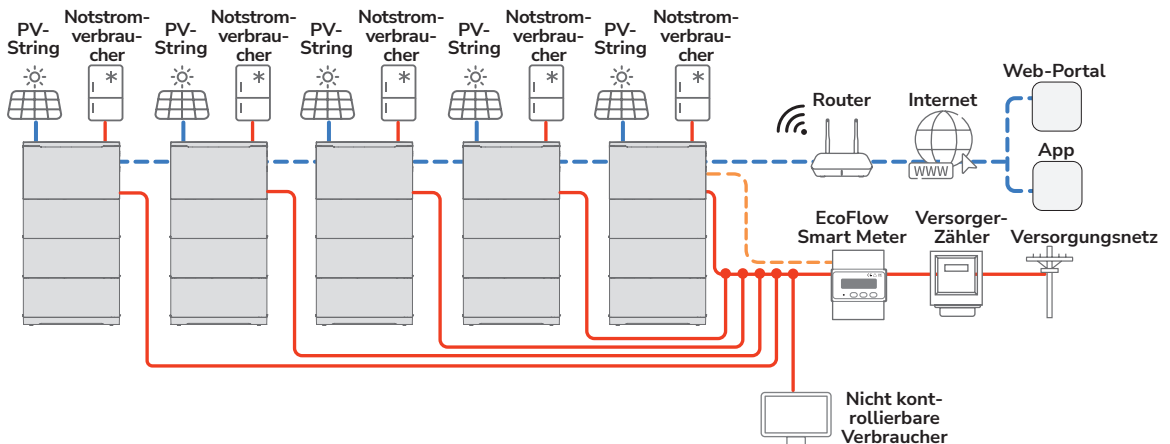
- Es wird nur die Kaskadierung von Wechselrichtern desselben Modells unterstützt.
- Die Kaskadierung verschiedener Ocean 2-Produkte wird nicht unterstützt.
- Der BACKUP-Anschluss bleibt im netzunabhängigen Betrieb von kaskadierten Wechselrichtern ohne Batterie inaktiv.



• 5 WECHSELRICHTER IN KASKADIERUNG (GETRENNTE VERBRAUCHER)



- Es wird nur die Kaskadierung von Wechselrichtern desselben Modells unterstützt.
- Es können bis zu 5 Wechselrichter kaskadiert werden.
- Die Kaskadierung verschiedener Ocean 2-Produkte wird nicht unterstützt.
- Der BACKUP-Anschluss bleibt im netzunabhängigen Betrieb von kaskadierten Wechselrichtern ohne Batterie inaktiv.



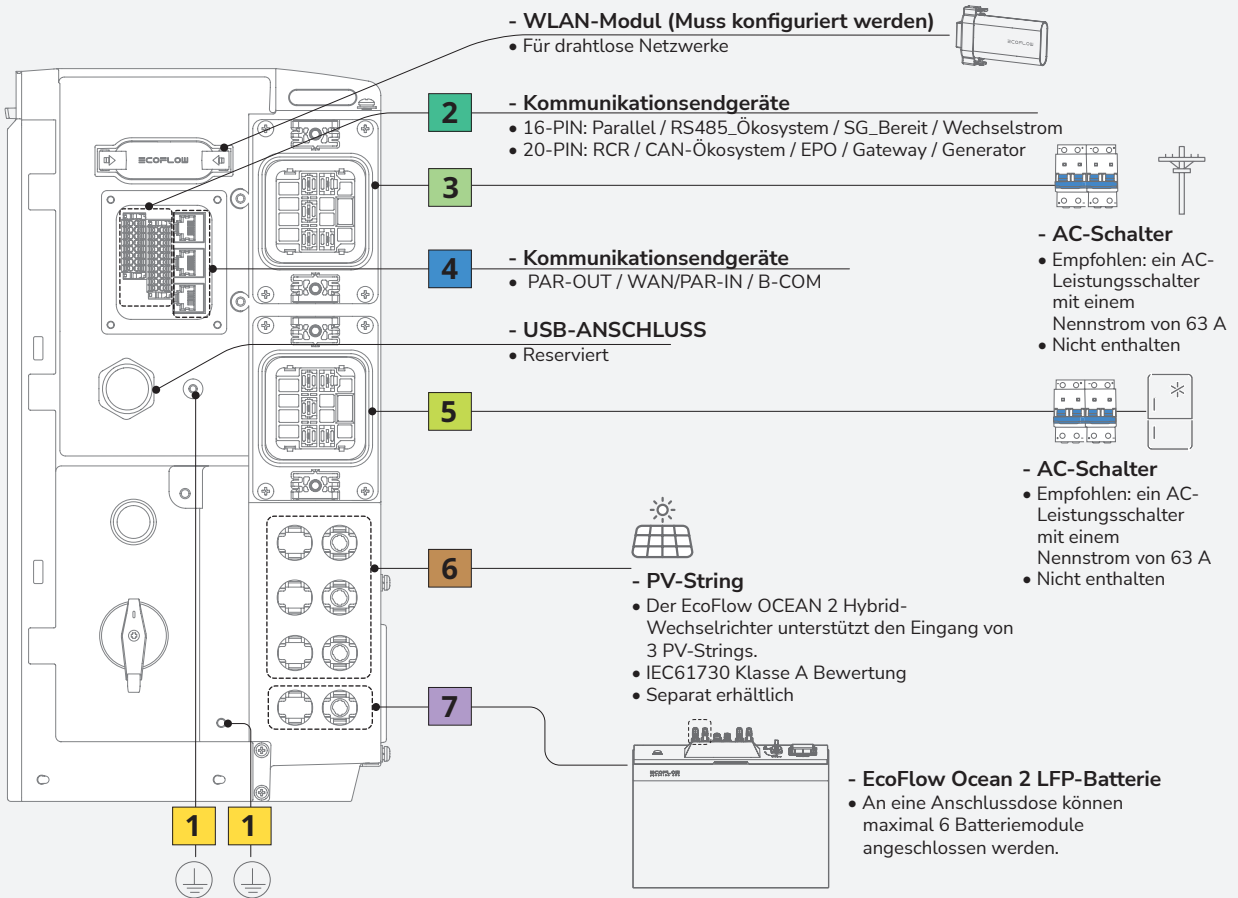
Elektrischer Anschluss

VORSICHT

- Alle elektrischen Anschlüsse müssen von einem professionell ausgebildeten und zertifizierten Elektriker vorgenommen werden.

HINWEIS

- Die Kabel sind vom Kunden vorzubereiten und müssen den lokalen Zertifizierungsstandards entsprechen.
- Bitte entfernen Sie die Schutzkappe von unbenutzten Anschlüssen nicht. Andernfalls wird die IP Bewertung des Wechselrichters beeinträchtigt.
- Die in den Abbildungen gezeigten Kabelfarben dienen nur als Referenz. Wählen Sie Kabel aus, die den örtlich geltenden Bestimmungen entsprechen.
- Je nach Installation und Anforderungen an die mechanische Leistungsfähigkeit können starre oder flexible Kabel verwendet werden.



LEGENDE

1 Erdungskabel
10 mm²

2 Kommunikationsendgeräte
Geschirmtes Twisted Pair 2*0,5 mm²

3 Netz-Stromkabel
16 mm²-Kabel, Bemessungsstrom 63 A. Wählen Sie den geeigneten Leiterquerschnitt basierend auf dem Netzanschlussstrom, den örtlichen Vorschriften und den Wechselrichter-Spezifikationen.

4 Kommunikationsendgeräte
Geschirmtes Netzkabel der Kategorie 5e oder höher

5 Stromkabel für Notstromverbraucher
16 mm²-Kabel, Bemessungsstrom 63 A. Wählen Sie den geeigneten Leiterquerschnitt basierend auf dem Netzanschlussstrom, den örtlichen Vorschriften und den Wechselrichter-Spezifikationen.

6 PV-Eingangskabel
4-6 mm² mit einer Nennspannung von mindestens 1 000 V DC

7 Batterie-Stromkabel
6-10 mm² mit einer Nennspannung von mindestens 1 000 V DC

I Schaltplan

HINWEIS

- Die Verdrahtung von N und PE über die GRID- und BACKUP-Anschlüsse des Wechselrichters variiert je nach den regulatorischen Anforderungen der verschiedenen Regionen. Beachten Sie die spezifischen Anforderungen der örtlichen Vorschriften.
- Für die Umschaltung der Stromversorgung zwischen dem Stromnetz und dem Wechselrichter im gesamten Haus-Notstromsystem wird ein manueller Umschalter (MTS) vom Typ 63 A dringend empfohlen.
- Es wird empfohlen, Überspannungsschutzgeräte (SPD) vor dem Anschluss der PV-Strings und vor dem Anschluss an das Stromnetz zu installieren.
- RCDs (Typ A) mit folgendem Nenn-Ansprech-Fehlerstrom werden empfohlen zu installieren, 300 mA auf der AC-NETZ-Seite und 30 mA auf der AC-BACKUP-Seite, während die Verwendung eines RCDs mit einem niedrigeren Nenn-Ansprech-Fehlerstrom auch zulässig ist, wenn dies von den spezifischen örtlichen elektrischen Vorschriften verlangt wird.

• DIE N- UND PE-KABEL SIND IM HAUPTVERTEILER SEPARAT VERDRAHTET.

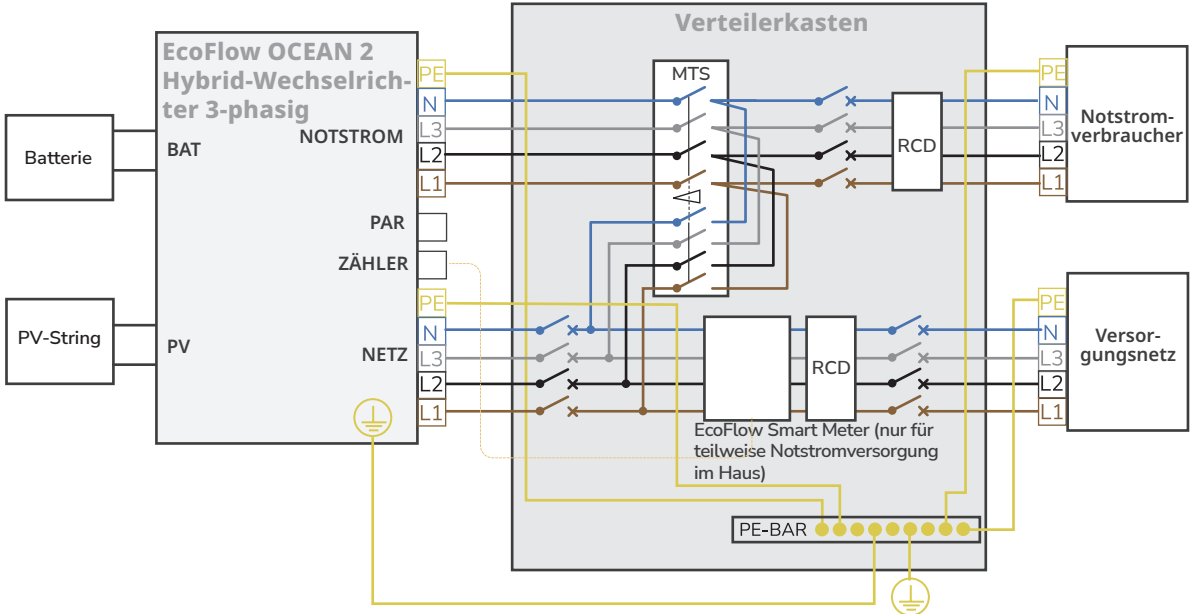
VORSICHT

- Verbinden Sie die N-Sammelschiene nicht mit dem N-Leiter zwischen Wechselrichter und Netz, da es sonst zu Fehlfunktionen des Wechselrichters kommen kann.

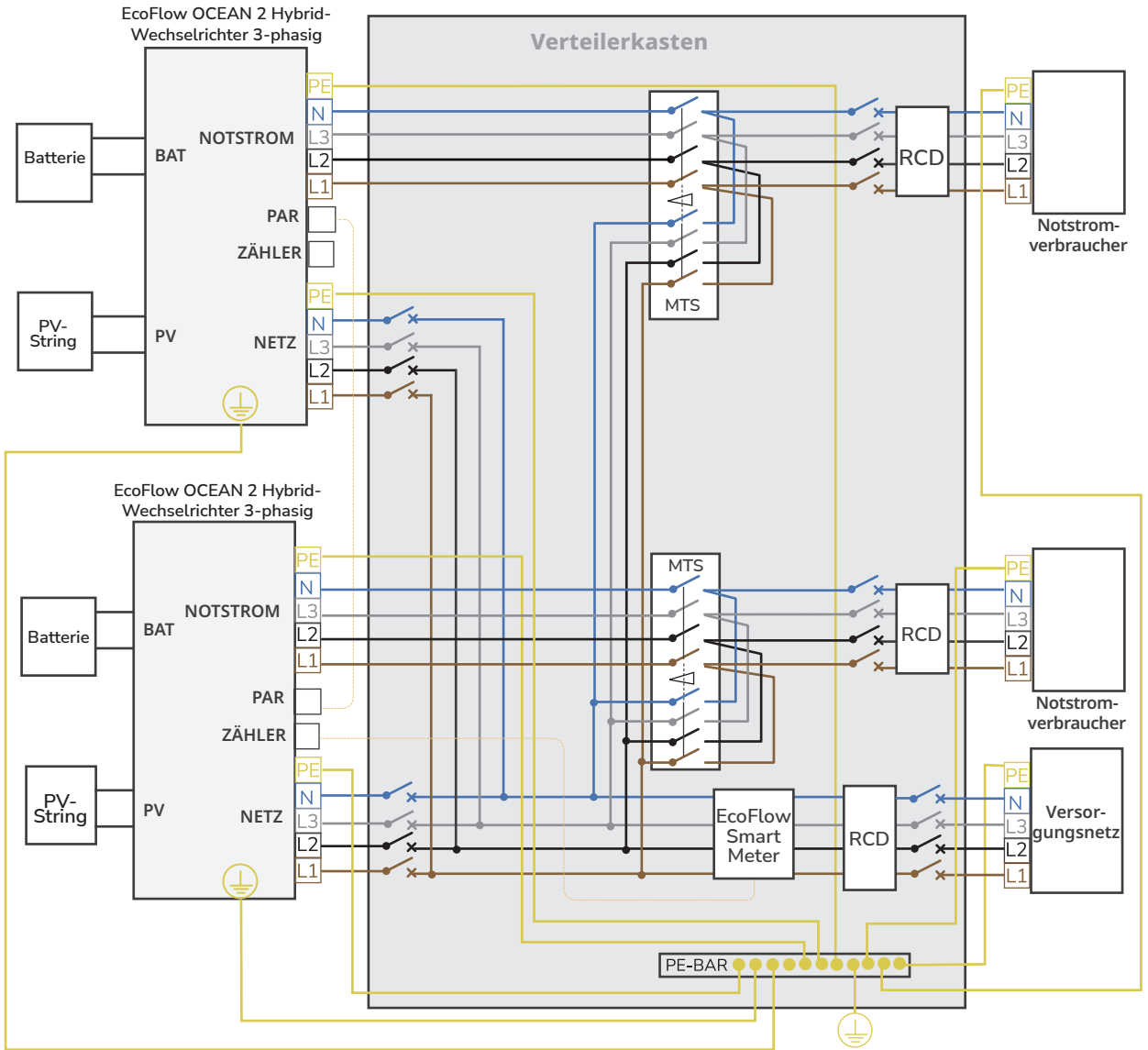
HINWEIS

- Verbinden Sie nicht die N-Leiter der Wechselstrom-Backup-Seite und der Wechselstrom-Netzseite, da das System sonst möglicherweise nicht ordnungsgemäß funktioniert. Falls in einigen Häusern ein Anschluss besteht, versuchen Sie, die N-Sammelschiene vom Netz zu trennen und den Wechselstrom-GPID N-Anschluss des Wechselrichters direkt mit dem N-Anschluss des Netzes zu verbinden.

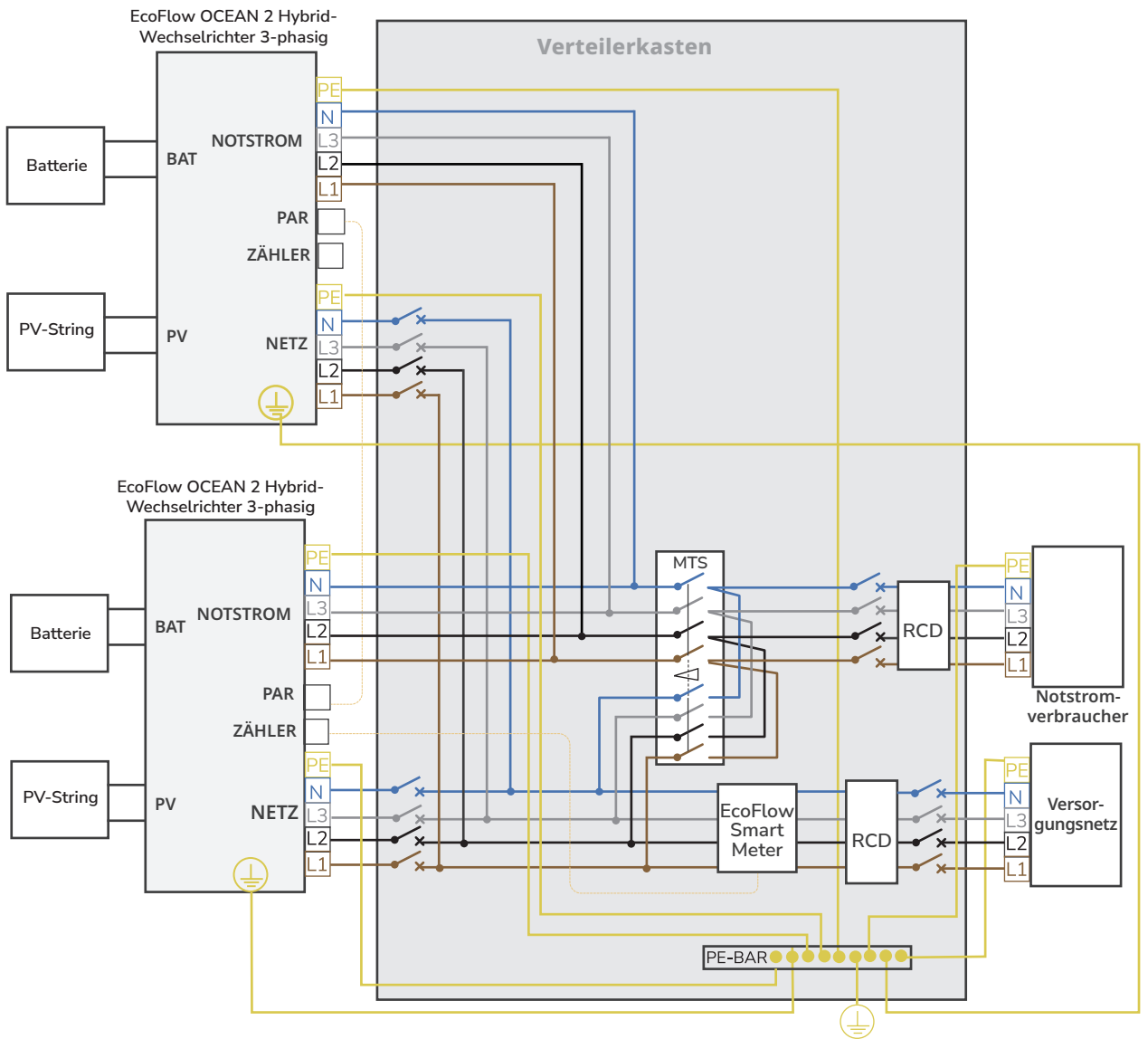
- Einzelner Wechselrichter



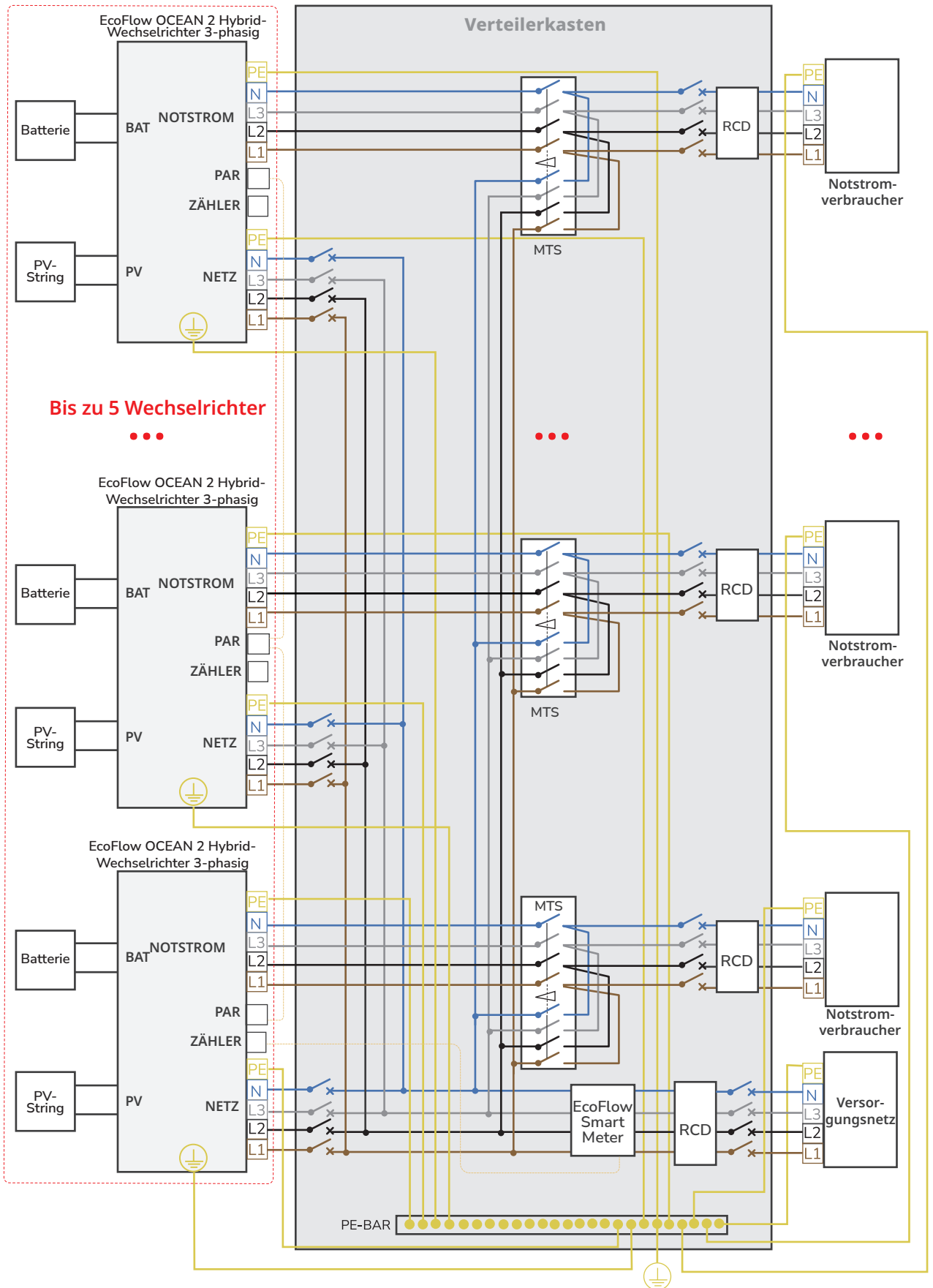
- 2 Wechselrichter kaskadiert (getrennte Verbraucher)



- 2 Wechselrichter kaskadiert (geteilte Verbraucher)



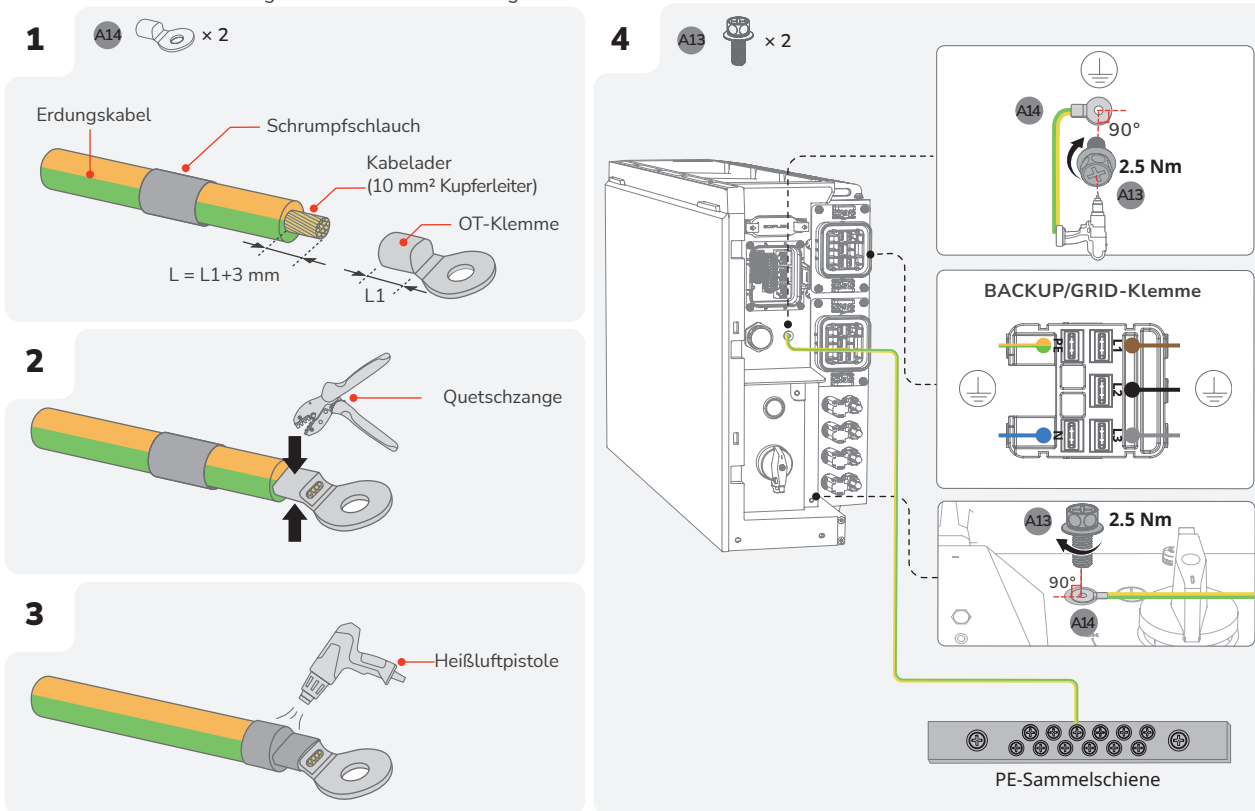
- 3/4/5 Wechselrichter kaskadiert (getrennte Verbraucher)



I Anschluss der PE-Kabel

HINWEIS

- Stellen Sie sicher, dass das PE-Kabel fest angeschlossen ist.
- Umwickeln Sie den Bereich der Drahtverpressung mit Schrumpfschlauch oder Isolierband. Als Beispiel wird der Schrumpfschlauch verwendet.
- Beim Einsatz eines Heißluftgebläses muss das Gerät vor Verbrennungen geschützt werden.
- Es wird empfohlen, nach dem Anschließen des PE-Kabels Silicagel oder Farbe um die Erdungsklemme herum aufzutragen.



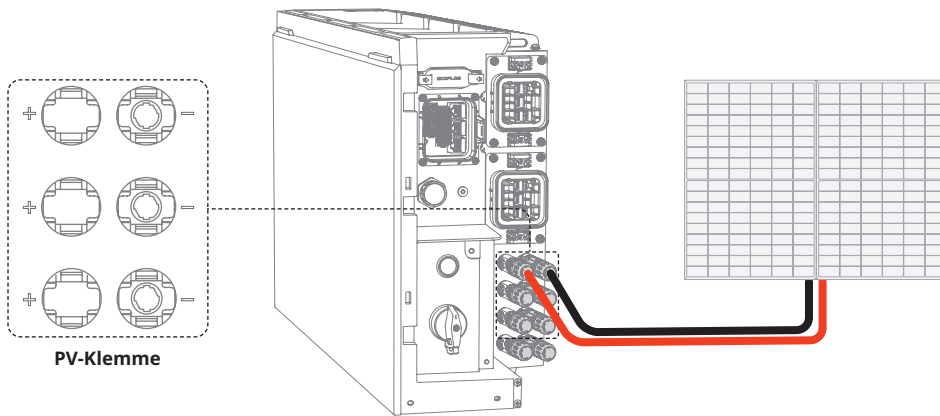
I Anschluss der PV-Eingangskabel

⚠ GEFAHR

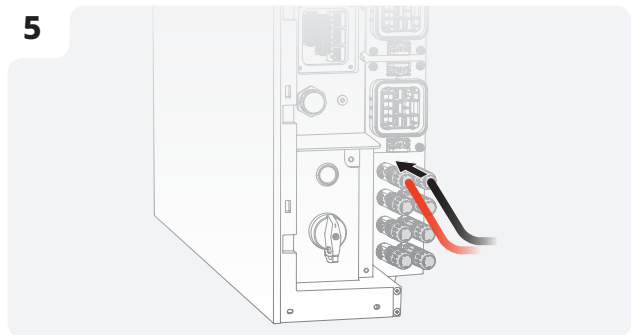
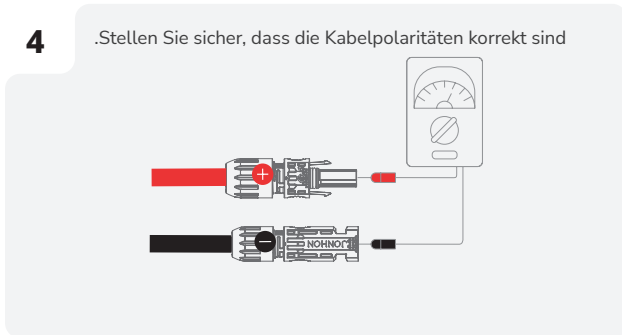
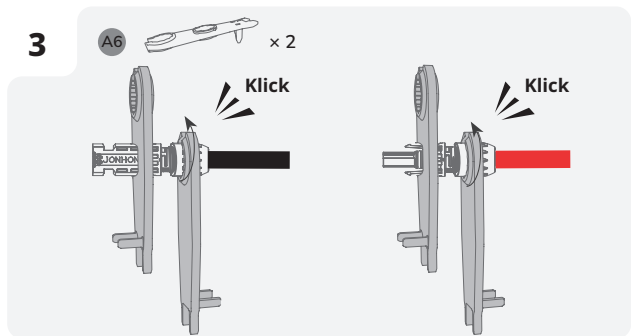
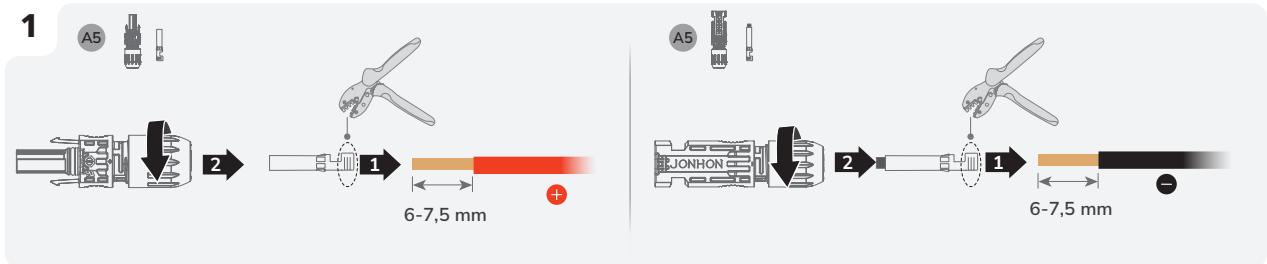
- Bevor Sie die PV-Eingangskabel anschließen, vergewissern Sie sich, dass der am Wechselrichter angeschlossene AC-Schalter und der PV-SCHALTER am Wechselrichter ausgeschaltet sind. Wird dies nicht beachtet, kann es zu Stromschlägen kommen.
- Die PV-Strings erzeugen bei Sonneneinstrahlung eine lebensgefährliche Spannung. Trennen Sie das PV-Kabel des PV-Strings, bevor Sie die Gleichstrom anschließen.
- Vor dem Anschluss muss sichergestellt werden, dass die Polarität des Ausgang der PV-Anlage mit den Symbolen „PV+“, „PV-“ übereinstimmt.
- Vor dem Anschließen der PV- Eingang muss sichergestellt werden, dass die Impedanz zwischen den positiven/negativen Anschlüssen des PV-Strings und der Erde größer als 1 MΩ ist. Erden Sie den Plus/Minus-Pol des PV-Arrays nicht.
- Wenn der Wechselrichter in Betrieb ist, dürfen keine Arbeiten an den PV- Eingang durchgeführt werden, wie z. B. das Anschließen oder Trennen eines PV-Strings oder eines PV-Moduls in einem PV-String. Wird dies nicht beachtet, kann es zu Stromschlägen kommen.
- Die Schutzkappe darf nicht vom nicht verwendeten PV- Eingang entfernt werden. Andernfalls wird die IP Bewertung des Wechselrichters beeinträchtigt.
- Stellen Sie sicher, Spannung und der maximale Strom eines beliebigen Strangs den in der „Technischen Parameter“-Sektion des Benutzerhandbuchs angegebenen zulässigen Bereich nicht überschreiten.

HINWEIS

- Um Fehlfunktionen zu vermeiden, schließen Sie bitte keine PV-Module, bei denen ein Strom besteht, an den Wechselrichter an.
- Um Blitzschäden am Wechselrichter zu vermeiden, wird empfohlen, einen Überspannungsschutzschalter am PV-Anschlusskasten anzubringen.
- Nachdem die Plus- und Minusanschlüsse eingerastet sind, ziehen Sie die PV- Eingang leicht zurück, um sicherzustellen, dass sie fest verbunden sind.
- Es wird nicht empfohlen, verschiedene Marken oder Modelle von PV-Modulen an einen MPPT-Stromkreis anzuschließen oder PV-Module mit unterschiedlicher Ausrichtung oder unterschiedlichen Winkeln an einen PV-String anzuschließen.



PV-Klemme

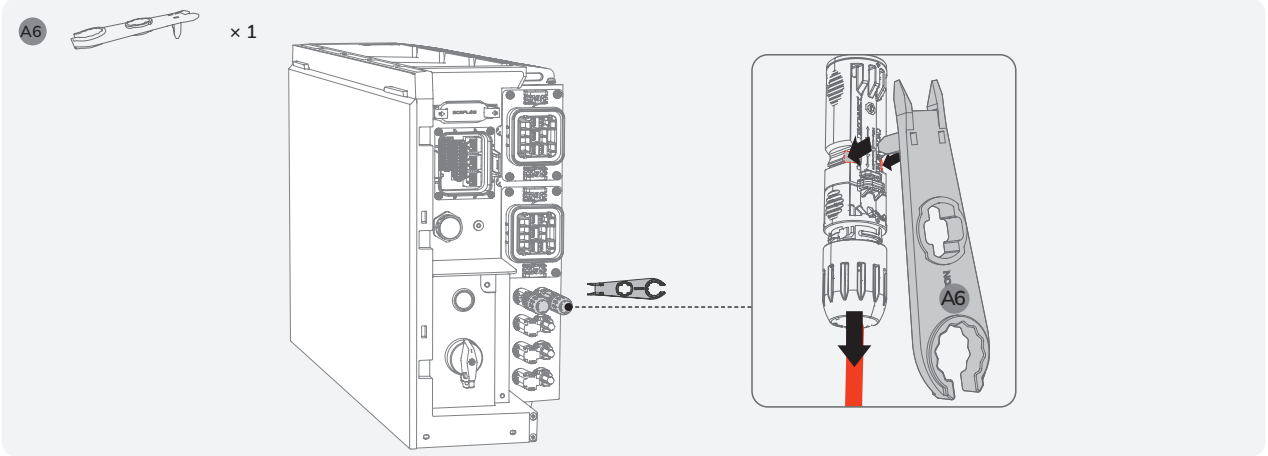


- Stellen Sie das Multimeter auf DC (Gleichstrom) ein, um die Spannung in der DC-Stellung zu messen. Wenn die Spannung einen negativen Wert aufweist, ist die Polarität des PV- Eingang falsch und muss korrigiert werden. Bei einer Spannung von über 1 000 V sind zu viele PV-Module an denselben Strang angeschlossen. Entfernen Sie einige PV-Module.
- Falls das PV-Eingangskabel verpolt angeschlossen ist und der PV-SCHALTER auf EIN steht, stellen Sie zuerst den PV-SCHALTER auf AUS, entfernen Sie dann die Plus- und Minus-Anschlüsse und korrigieren Sie die Polarität der PV- Eingang.

• ENTFERNEN DES PV-ANSCHLUSSES



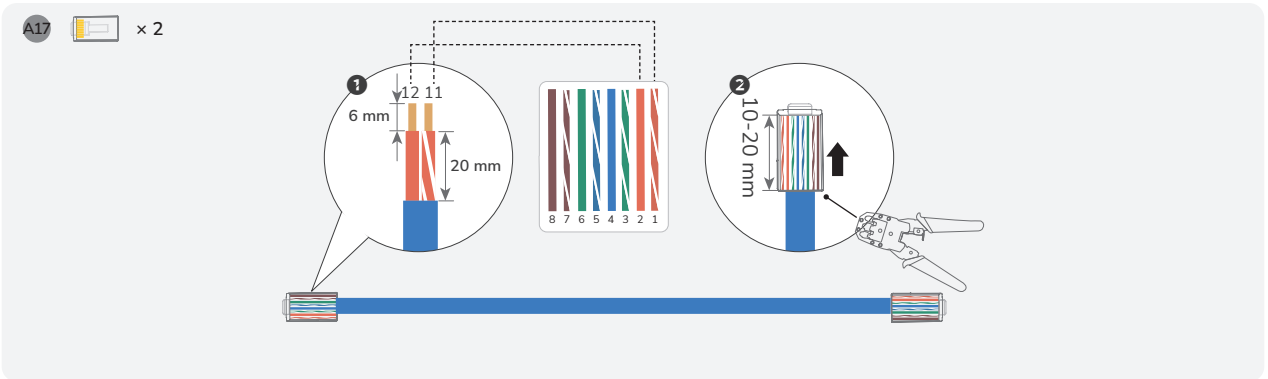
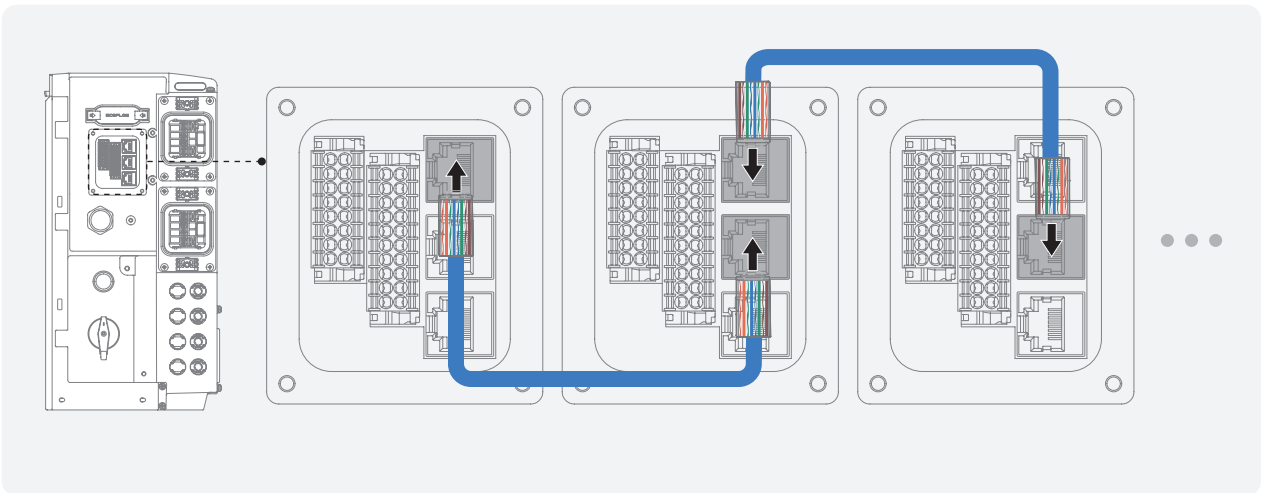
- Bevor Sie die Plus- und Minusanschlüsse entfernen, vergewissern Sie sich, dass der PV-SCHALTER ausgeschaltet ist.



I Kommunikation zwischen kaskadierten Wechselrichtern



- Es können bis zu 5 Wechselrichter kaskadiert werden.
- Länge des netzgekoppelten parallelen Kommunikationskabels: ≤ 100 m; Länge des netzunabhängigen parallelen Kommunikationskabels: ≤ 10 m
- Netzparallelbetrieb: bis zu 5 Wechselrichter; Inselbetrieb: bis zu 2 Wechselrichter.



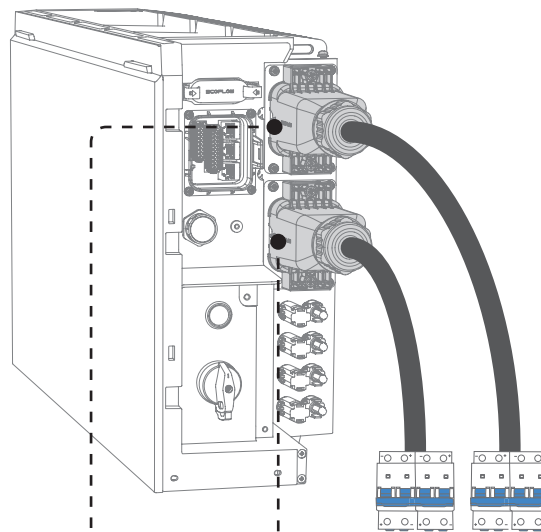
I Anschluss der NETZ-/BACKUP-Kabel

⚠ GEFAHR

- Die Streifenlänge muss 20 mm betragen. Eine zu kurze Streifenlänge kann zu unsicheren Crimpverbindungen führen und die Stromführungskapazität beeinträchtigen.
- Richten Sie die Leiter aus. Wenn ein Leiter außerhalb des Kabelmantels verbleibt, kann es zu einem Kurzschluss kommen.
- Bevor Sie den Klemmenblock festhalten, ziehen Sie unbedingt am Kabel, um die Verbindung zu prüfen.

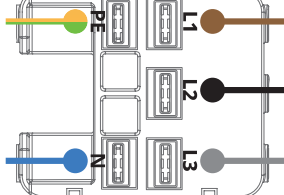
⚠ VORSICHT

- Vor der Installation, Inbetriebnahme und Wartung des Geräts muss dieses stets von der Stromversorgung getrennt werden.
- Schließen Sie keine Lasten zwischen dem Wechselrichter und dem Wechselstromschalter an, der direkt mit dem Wechselrichter verbunden ist.
- Erden Sie den PE-Pol des NETZ-Steckverbinders und das Gerätegehäuse.
- Schließen Sie die GRID-Leiter nicht an den BACKUP-Lastanschluss des Wechselrichters an und schließen Sie die BACKUP-Lastleiter nicht an den GRID-Anschluss an.
- Bitte stellen Sie sicher, dass die Verkabelung korrekt ist; andernfalls kann es zu Fehlfunktionen oder sogar Schäden am Gerät kommen.



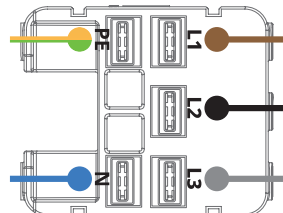
NETZ-Klemme

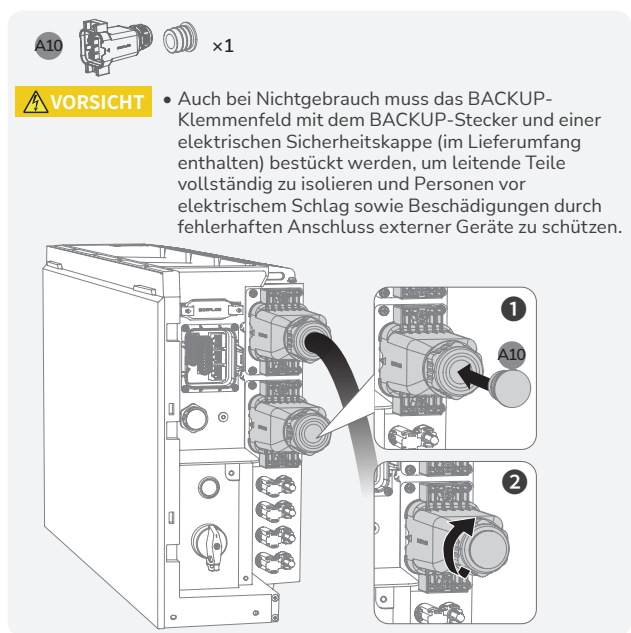
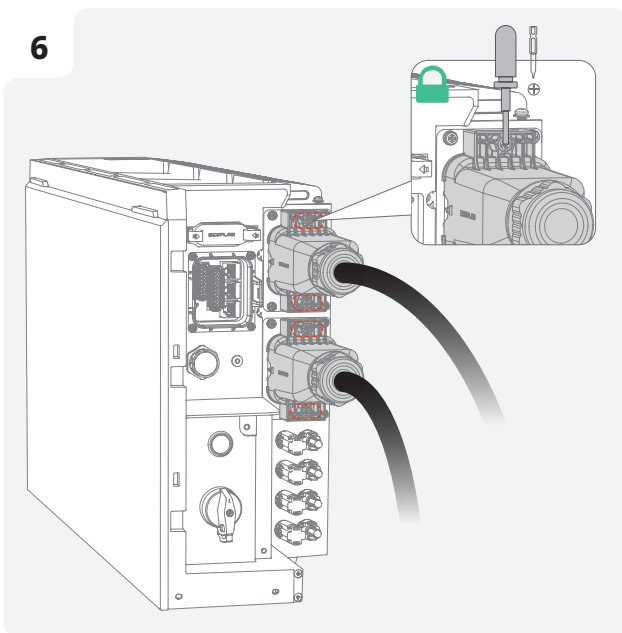
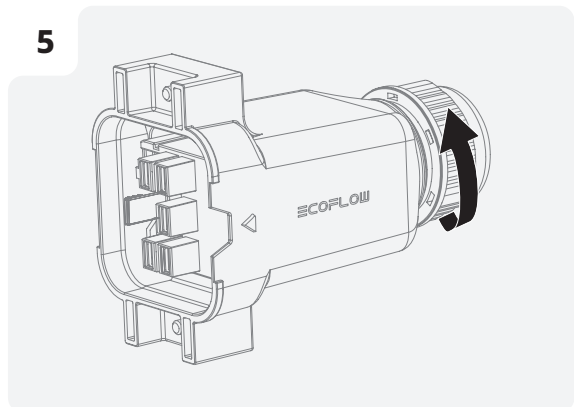
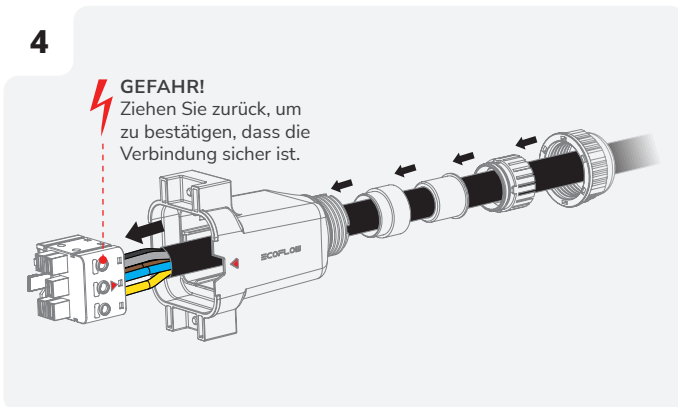
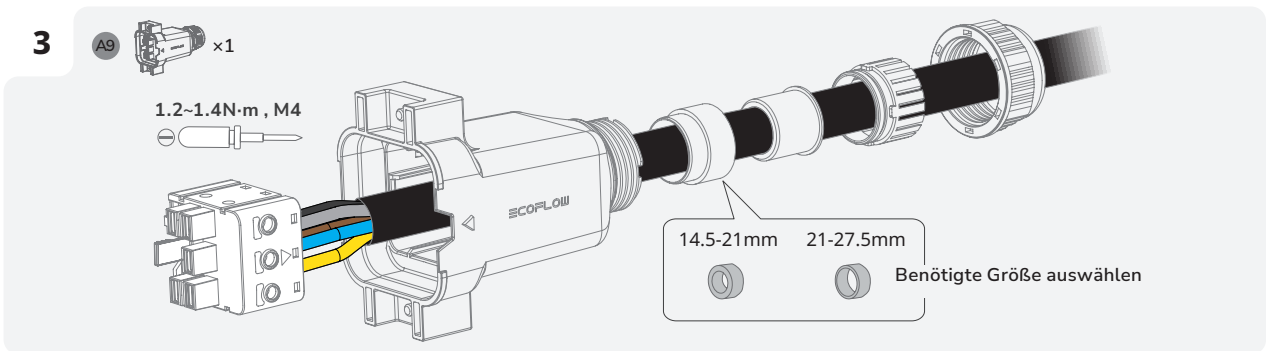
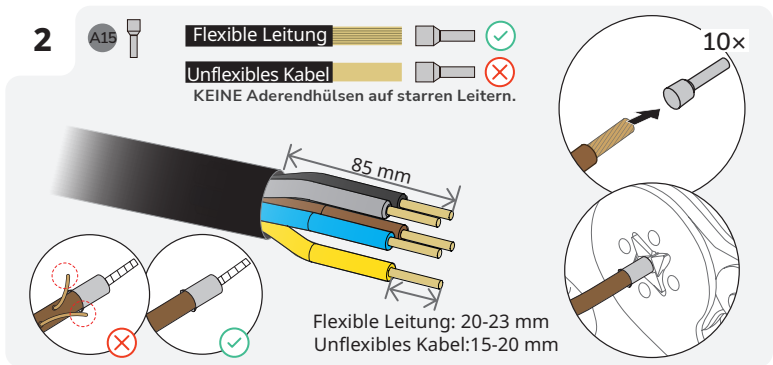
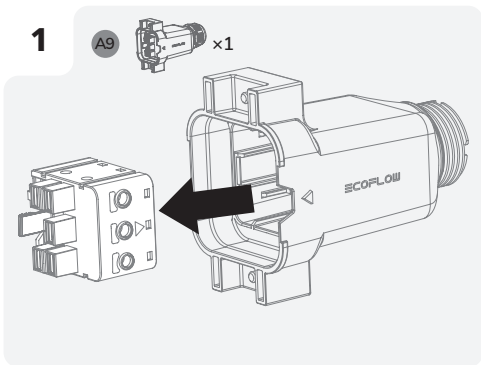
- GL1 · GRID-L1, a-Phasen-Leitung 1
- GL2 · GRID-L2, b-Phasen-Leitung 2
- GL3 · GRID-L3, c-Phasen-Leitung 3
- GN · GRID-N, Neutraleiter
- GP · GRID-PE, Erdungsdraht



BACKUP-Lastanschluss

- L1 · LOAD-L1, a-Phasen-Leitung 1
- L2 · LOAD-L2, b-Phasen-Leitung 2
- L3 · LOAD-L3, c-Phasen-Leitung 3
- N · LOAD-N, Neutraleiter
- P · LOAD-PE, Erdungsdraht

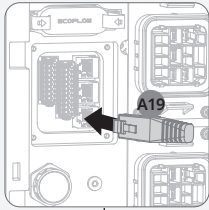




I Kaskadieren von Batterien

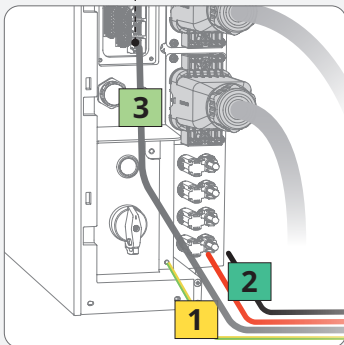
HINWEIS

- Eine Batterie-Anschlussbox kann maximal 6 Batterie aufnehmen.
- Es können bis zu 12 Batterie (maximal 60 kWh) kaskadiert werden.
- Bitte entfernen Sie die Schutzkappe von unbenutzten DC-Einganganschlüssen nicht. Andernfalls wird die IP Bewertung des Wechselrichters beeinträchtigt.
- Informationen zum erforderlichen Platzbedarf für die Batterie finden Sie im Abschnitt „Einbauräumenforderungen“ in diesem Leitfad.



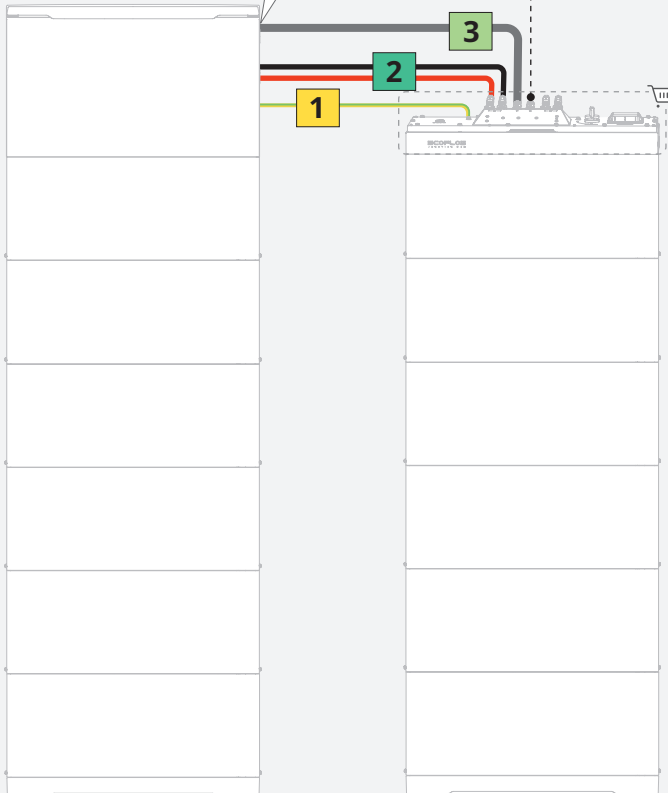
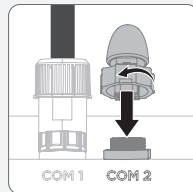
HINWEIS

- B-COM-Anschluss: Bitte installieren Sie einen Abschlusswiderstand am nicht verwendeten B-COM-Anschluss, um eine ordnungsgemäße Kommunikation zu gewährleisten.



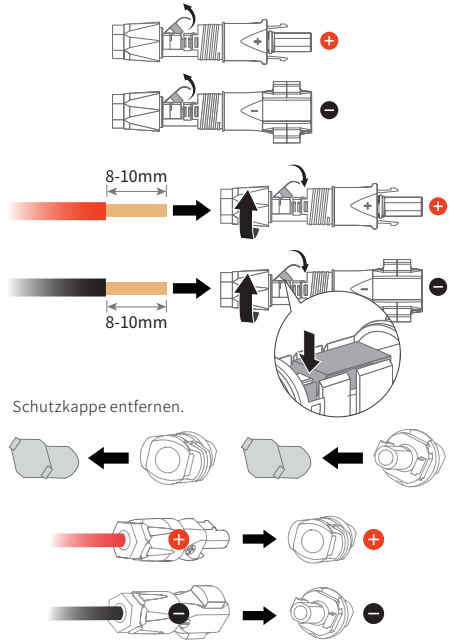
HINWEIS

- B-COM-Anschluss: Bitte installieren Sie einen Abschlusswiderstand am nicht verwendeten B-COM-Anschluss, um eine ordnungsgemäße Kommunikation zu gewährleisten.



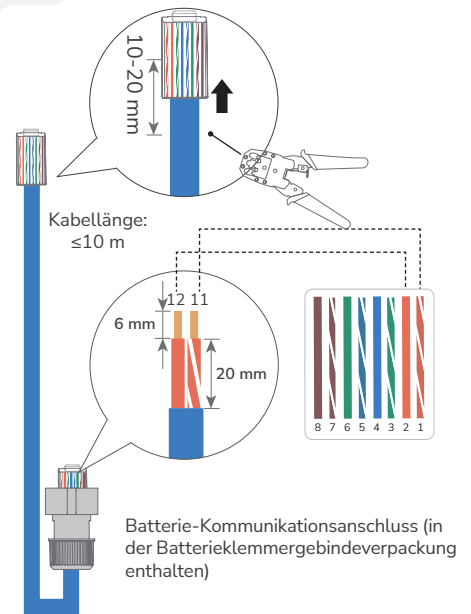
2

Batterie-Stromkabel (in der Batterieklammergebindeverpackung enthalten)



3

A17 x1 Anschluss der Batteriekommunikationskabel



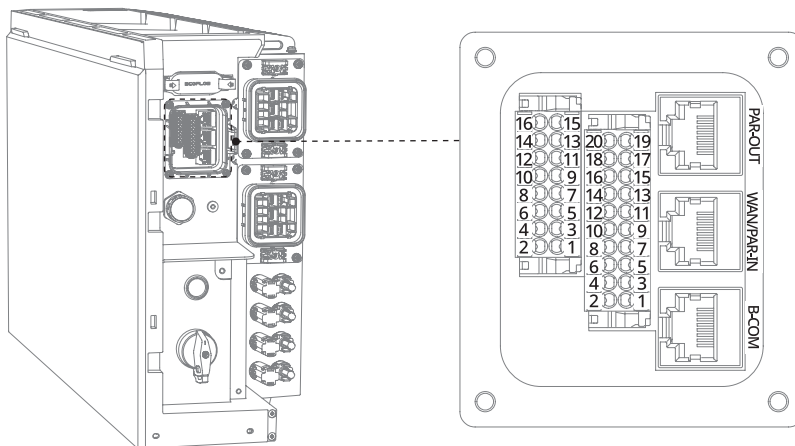
LEGENDE

- 1 Einzelheiten zum Verbinden der Erdungsklemmen zwischen den Batterie finden Sie im Abschnitt „Anschließen von PE-Kabeln“ in diesem Leitfad.

I Installation des COM-Terminals mit Kurzschlussdraht

HINWEIS

- COM-Terminals unterstützen logische Schnittstellenverbindungen. Für einige lokale Vorschriften ist eine Logikschnittstelle erforderlich, die über einen einfachen Schalter oder ein Schütz betätigt werden kann.
- Wenn der Schalter eingeschaltet ist, kann der Wechselrichter normal arbeiten. Wenn der Schalter ausgeschaltet wird, reduziert der Wechselrichter seine Wirkleistung auf null.
- DRM wird nur in Australien und Neuseeland unterstützt.
- Relaiskontakt-Nennleistung der SG_Ready-Pins: 30 V/2 A. Für einen sicheren Betrieb sollte die empfohlene Last $\leq 24 \text{ V}/2 \text{ A}$ betragen.

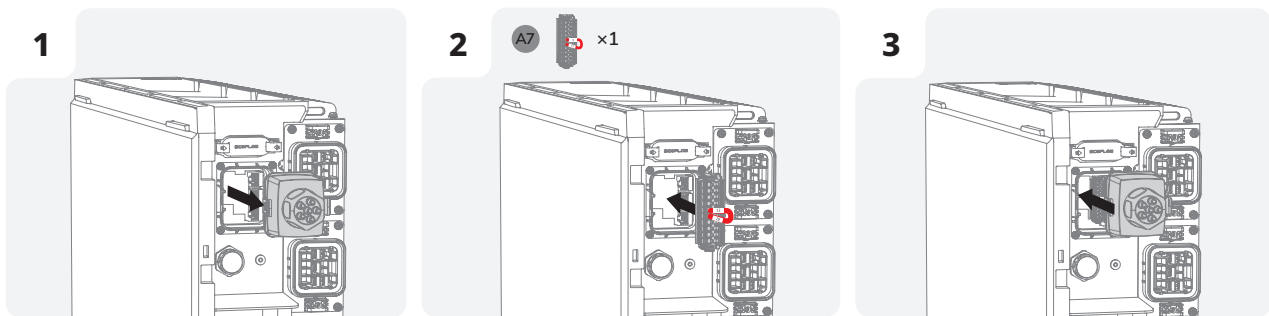


• DEFINITION DES 16-POLIGEN COM-ANSCHLUSSES

Parallel-Kommunikationsfehler		RS485-Kommunikation für Ökosystemgeräte	
1	PARA_CAN_0H	2	ECO_485_B1
3	PARA_CAN_0L	4	ECO_485_A1
5	PARA_12V_SYN	6	ECO_485_B2
7	PARA_AGND	8	ECO_485_A2
SG_Ready		AC-gekoppelter Zähler	
9	SG_READY_21	10	METER_485_B3
11	SG_READY_22	12	METER_485_A3
13	SG_READY_11	DC-Ausgang	
15	SG_READY_12	14	12 V_OUT
		16	12 V_AGND

• DEFINITION DES 20-POLIGEN COM-ANSCHLUSSES

Ripple Control Receiver (RCR) Kommunikation			
1	PE	2	RRC_REF_2
3	Reserviert	4	RRC_REF_1
5	RRC_DI_3	6	RRC_DI_1
7	RRC_DI_4	8	RRC_DI_2
CAN-Kommunikation für Ökosystemgeräte		Not-Aus-Eingang	
9	ECO_CAN_3H	10	EPO
11	ECO_CAN_3L	12	EPO_GND
CAN-Kommunikation für Gateway		DI-Kommunikation für Gateway	
13	GATEWAY_CAN_4H	14	GATEWAY_DI_1
15	GATEWAY_CAN_4L	16	GATEWAY_DI_2
DI-Kommunikation für Generator		DO-Kommunikation für Generator	
17	GEN_DI_1	18	GEN_DO_1
19	GEN_DI_2	20	GEN_DO_2



• RIPPLE-CONTROL-EMPFÄNGER (RCR)

Der Ripple Control Receiver (RCR) ist eine Schnittstelle zwischen einem PV-System und dem Stromnetzbetreiber, die es dem Netzbetreiber ermöglicht, die eingespeiste Leistung bei Bedarf zu reduzieren. Im Allgemeinen wird das Versorgungsunternehmen bei Überlastung des Netzes angeben, ob die PV-Anlage die Einspeiseleistung auf 0 %, 30 %, 60 % der Nennleistung reduzieren soll. Wenn das Stromnetz nicht überlastet ist, darf die PV-Anlage 100 % der Leistung Eingang. Diese Steuerbefehle werden direkt an den Installateur gesendet und dann vom RCR ausgeführt.

Der RCR verfügt über vier Relais (K1-K4). Die Relais sind potentialfrei und stellen Kontakte her. Die Relais sind miteinander verriegelt. Des Weiteren stellt jedes dieser Relais eine der folgenden Steuerungsstufen dar:

Nr.	K1	K2	K3	K4	Systemsollwert
1	0	0	0	0	100%
2	0	0	0	EIN	0%
3	0	0	EIN	0	30%
4	0	0	EIN	EIN	0%
5	0	EIN	0	0	60%
6	0	EIN	0	EIN	0%
7	0	EIN	EIN	0	30%
8	0	EIN	EIN	EIN	0%
9	EIN	0	0	0	100%
10	EIN	0	0	EIN	100%
11	EIN	0	EIN	0	100%
12	EIN	0	EIN	EIN	100%
13	EIN	EIN	0	0	100%
14	EIN	EIN	0	EIN	100%
15	EIN	EIN	EIN	0	100%
16	EIN	EIN	EIN	EIN	100%

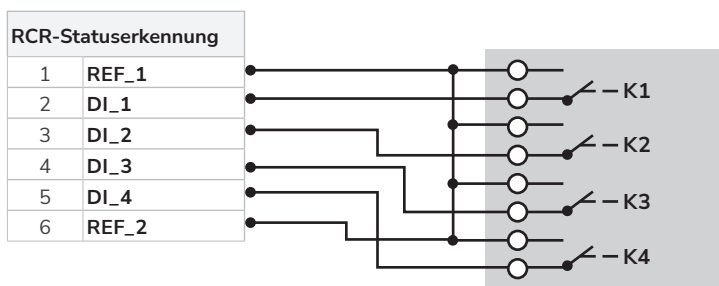
Bitte aktivieren Sie den RCR durch Kurzschließen von PIN2 und PIN4 des 20-Pin-Anschlusses. In diesem Fall wird die Einspeiseleistungsbegrenzung deaktiviert. Der Wechselrichter ist wie folgt mit dem Restwelligkeitsregler-Empfänger verbunden:

DI_1(PIN6): 100 %

DI_2(PIN8): 60 %

DI_3(PIN5): 30 %

DI_4(PIN7): 0 %



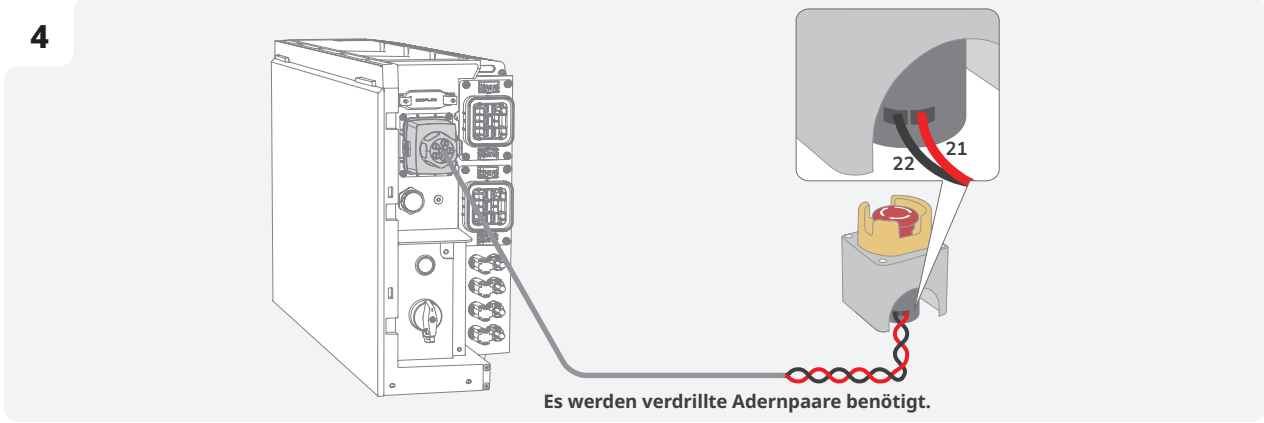
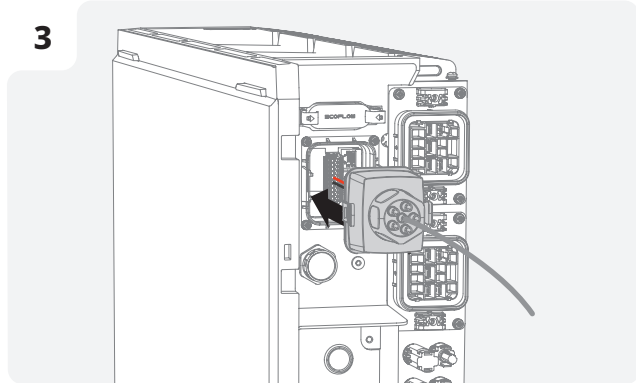
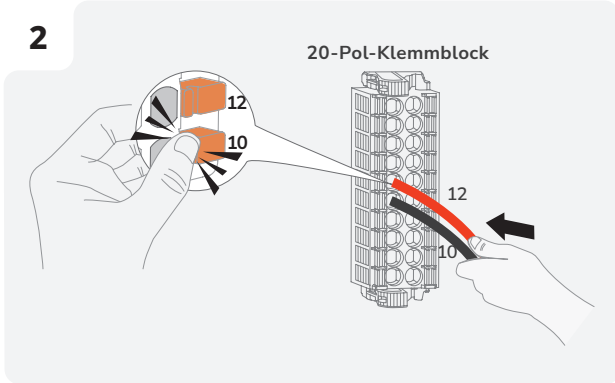
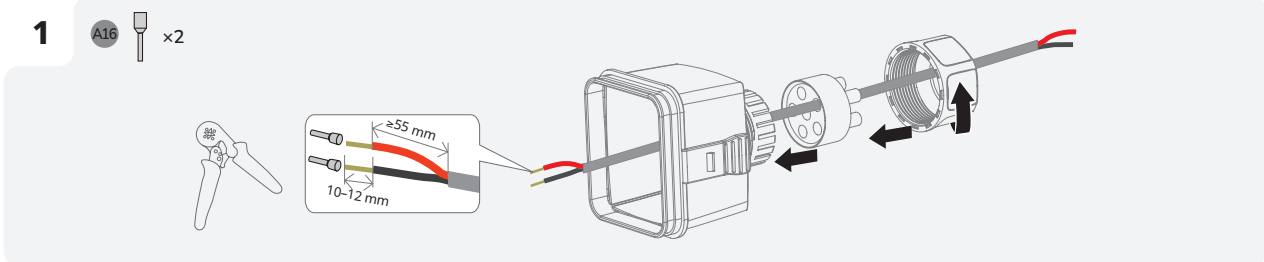
Optional) Um die Kabel von den Anschlüssen PAR-OUT / WAN / PAR-IN / B-COM zu trennen, entfernen Sie zuerst die .16-poligen/20-poligen Kommunikationsanschlüsse



I (Optional) Installation eines Not-Aus-Schalters (EPO)

HINWEIS


- Vor dem Einbau von EPO muss der Kurzschlussdraht zwischen PIN10 und PIN12 entfernt werden.

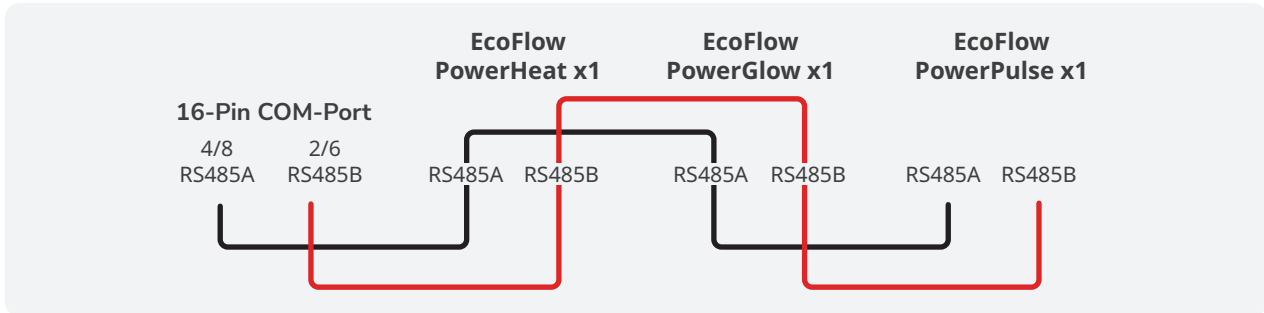


I Vernetzung von Ökosystemgeräten

EcoFlow Ocean 2 Unterstützt die Verbindung mit EcoFlow PowerHeat, EcoFlow PowerGlow und EcoFlow PowerPulse , EcoFlow PowerPulse 2 über die COM-Schnittstelle.

Beachten Sie die Vorgehensweise im Abschnitt „(Optional) Installation des Not-Aus-Schalters (EPO)“ und schließen Sie die Drähte entsprechend der PIN-Belegung der COM-Schnittstelle an. Bitte beachten Sie die Gebrauchsanweisung des jeweiligen Produkts.

 RS485-Kommunikationskabelänge: ≤50 m



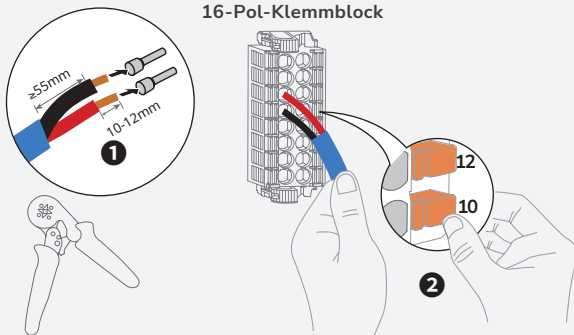
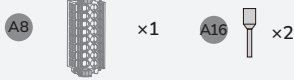
I (Optional) Installation eines Energiezählers für ein Teil-Backup-System

HINWEIS

- Der intelligente Zähler wird separat verkauft und ist vor der Auslieferung mit voreingestellten Parametern versehen. Die entsprechenden Parameter dürfen nicht verändert werden.
- Die Kompatibilität dieses Produkts mit intelligenten Stromzählern kann je nach Region und Version variieren. Detaillierte Anweisungen zur Installation und zum Verdrahtungsschema des intelligenten Zählers für dieses Produkt finden Sie in der dem Zähler beiliegenden Anleitung.
- Die in den Abbildungen gezeigten Kabelfarben dienen nur als Referenz. Wählen Sie Kabel aus, die den örtlich geltenden Bestimmungen entsprechen.
- RS485-Kommunikationskabelänge: ≤50 m
- Für Notstrom-Anwendungen im gesamten Haus ist kein externer Zähler erforderlich.

• MIT CT

1



2

ZÄHLERPROBENAHME

Suchen Sie den Hausanschluss und schließen Sie den Smart Meter wie im Diagramm gezeigt an.

3

ZÄHLERKOMMUNIKATION

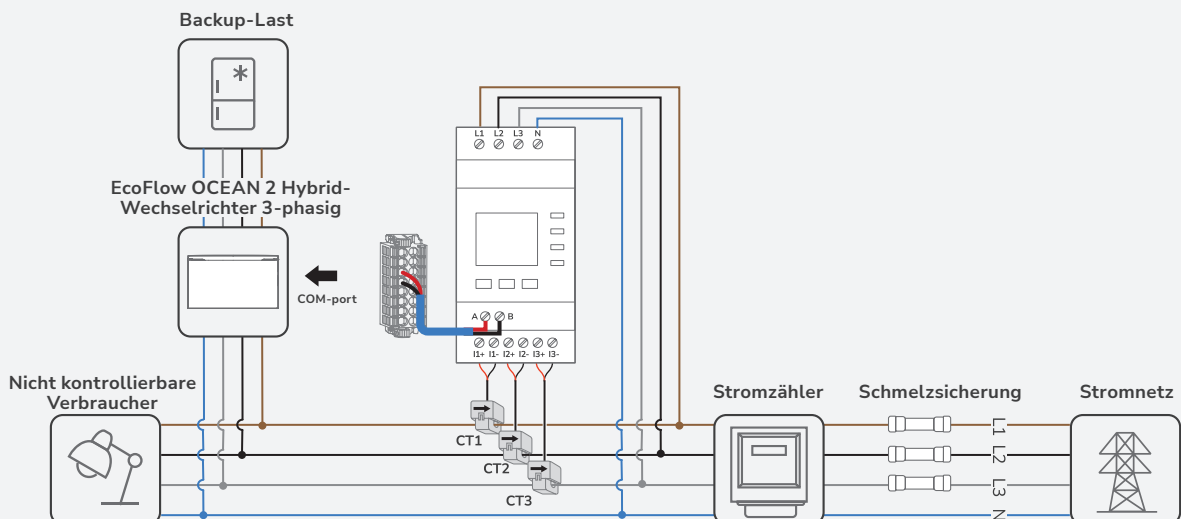
Suchen Sie die Anschluss A und B am Zähler und verbinden Sie diese mit dem Wechselrichter.



L1	Netz L1
L2	Netz L2
L3	Netz L3
N	Netz N
A	RS485A
B	RS485B
I1+	Netz L1 CT
I1-	
I2+	Netz L2 CT
I2-	
I3+	Netz L3 CT
I3-	

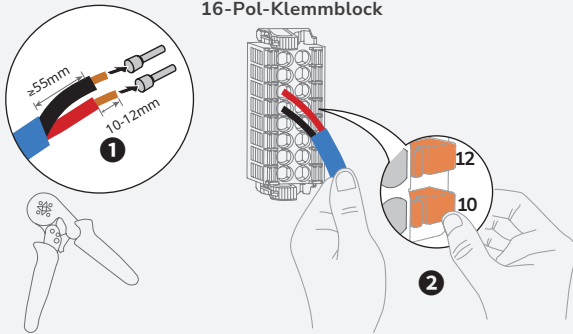
4

KOMMUNIKATIONS-SCHALTPLAN



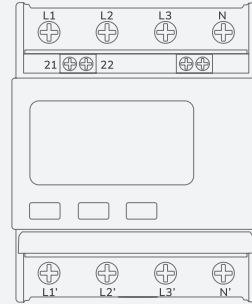
• OHNE CT

- 1**  x1  x2



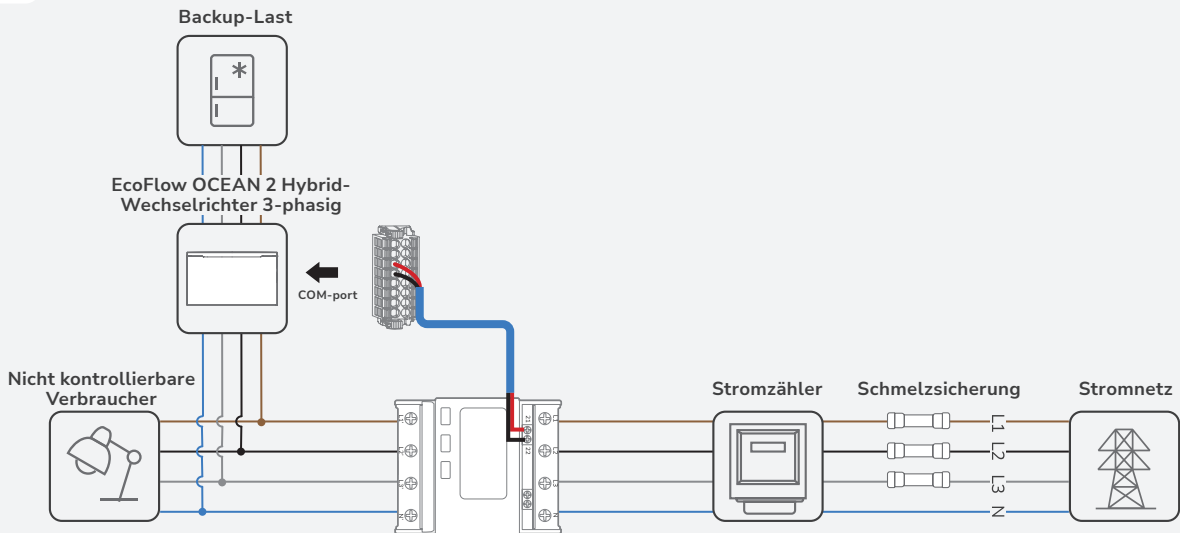
- 2** **ZÄHLERPROBENAHEME**
Suchen Sie den Hausanschluss und schließen Sie den Smart Meter wie im Diagramm gezeigt an.

- 3** **ZÄHLERKOMMUNIKATION**
Suchen Sie die Anschluss A und B am Zähler und verbinden Sie diese mit dem Wechselrichter.



L1	Netz L1
L2	Netz L2
L3	Netz L3
N	Netz N
21	RS485A
22	RS485B
L1'	Verbraucher L1
L2'	Verbraucher L2
L3'	Verbraucher L3
N'	Verbraucher N

4 **KOMMUNIKATIONS-SCHALTPLAN**

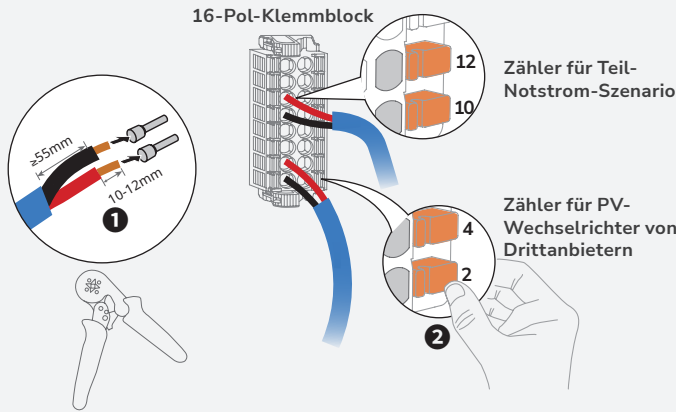


(Optional) Installation eines Energiezählers für Systeme mit PV-Integration von Drittanbietern

HINWEIS

- Es wird empfohlen, ein Netzkabel der Kategorie CAT5 oder höher zu verwenden.
- Der intelligente Zähler wird separat verkauft und ist vor der Auslieferung mit voreingestellten Parametern versehen. Die entsprechenden Parameter dürfen nicht verändert werden.
- Die Kompatibilität dieses Produkts mit intelligenten Stromzählern kann je nach Region und Version variieren. Detaillierte Anweisungen zur Installation und zum Verdrahtungsschema des intelligenten Zählers für dieses Produkt finden Sie in der dem Zähler beiliegenden Anleitung.
- Wenn das bestehende PV-Drittanlagen-System bereits einen eigenen netzseitigen Zähler besitzt, bleiben dessen Zähler-Konfiguration und Verdrahtung beim Anschluss des EcoFlow OCEAN 2-Dreiphasen-Systems unverändert.

• ZÄHLER MIT CT



2 ZÄHLERPROBENAHME

Suchen Sie den Hausanschluss und schließen Sie den Smart Meter wie im Diagramm gezeigt an.

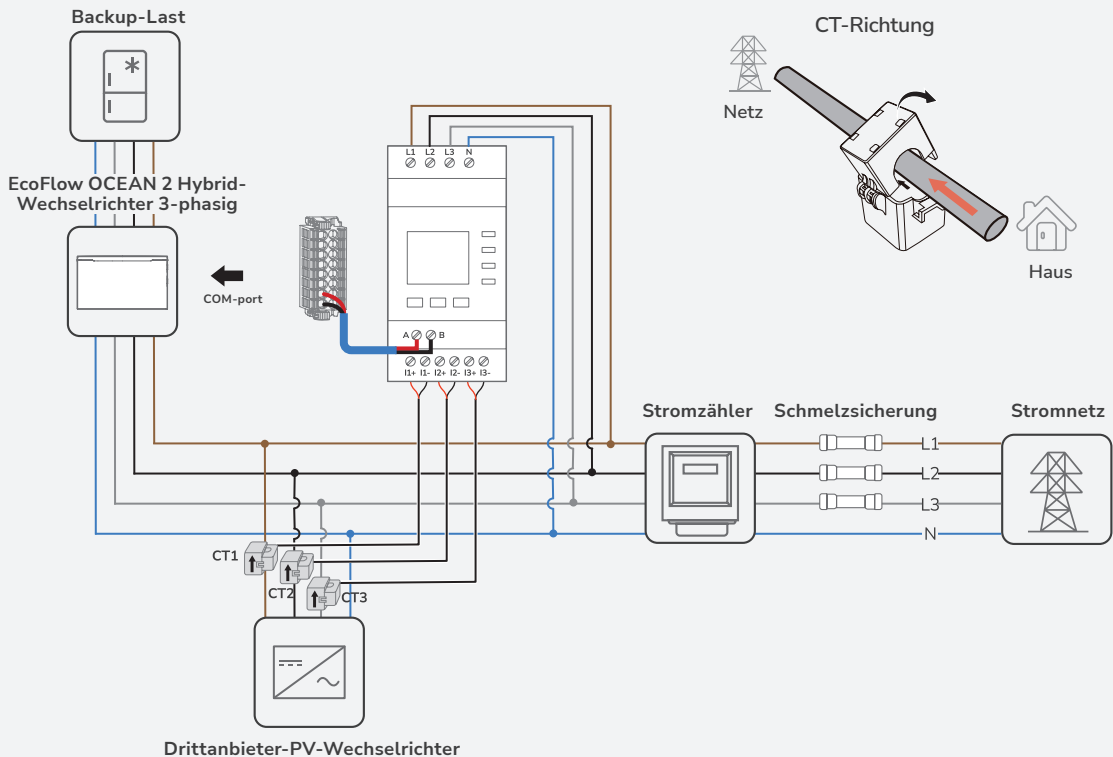
3 ZÄHLERKOMMUNIKATION

Suchen Sie die Anschluss A und B am Zähler und verbinden Sie diese mit dem Wechselrichter.

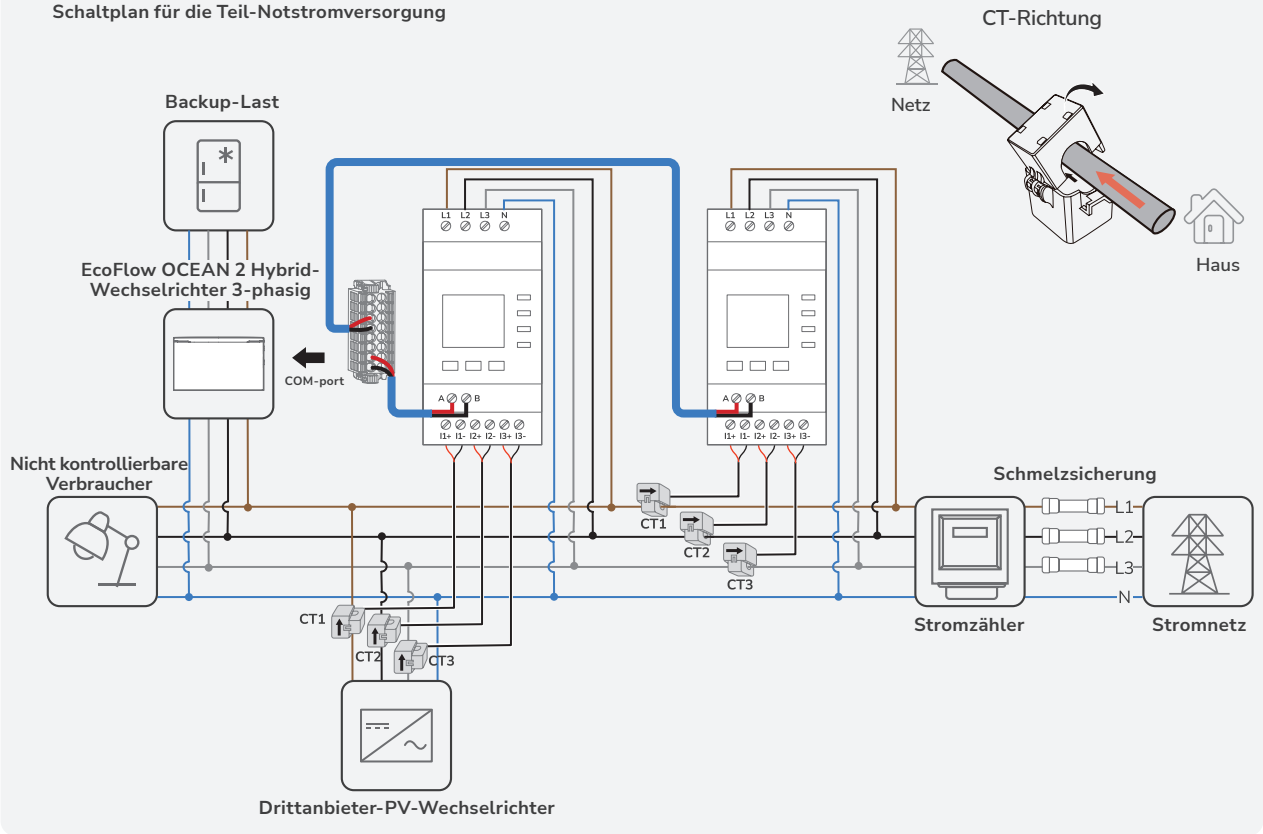


L1	Netz L1
L2	Netz L2
L3	Netz L3
N	Netz N
A	RS485A
B	RS485B
I1+	Netz L1 CT
I1-	
I2+	Netz L2 CT
I2-	
I3+	Netz L3 CT
I3-	

4 Schaltplan für die gesamte Hausnotstromversorgung

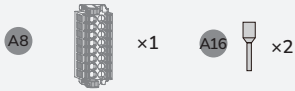


Schaltplan für die Teil-Notstromversorgung

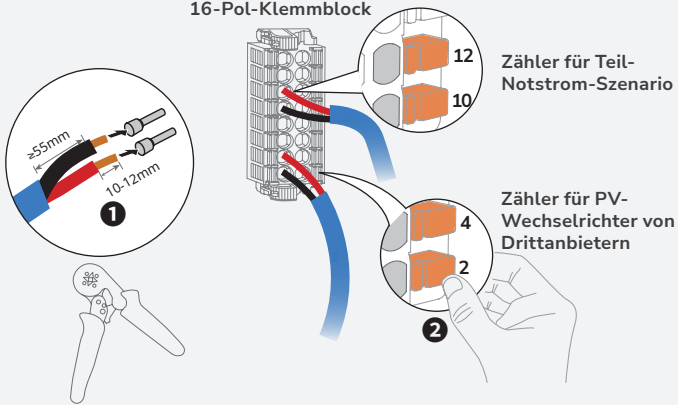


• OHNE CT

1



16-Pol-Klemmblock



2

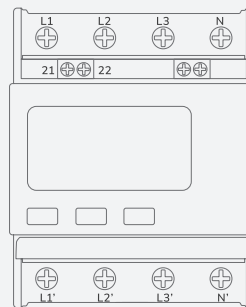
ZÄHLERPROBENAHME

Suchen Sie den Hausanschluss und schließen Sie den Smart Meter wie im Diagramm gezeigt an.

3

ZÄHLERKOMMUNIKATION

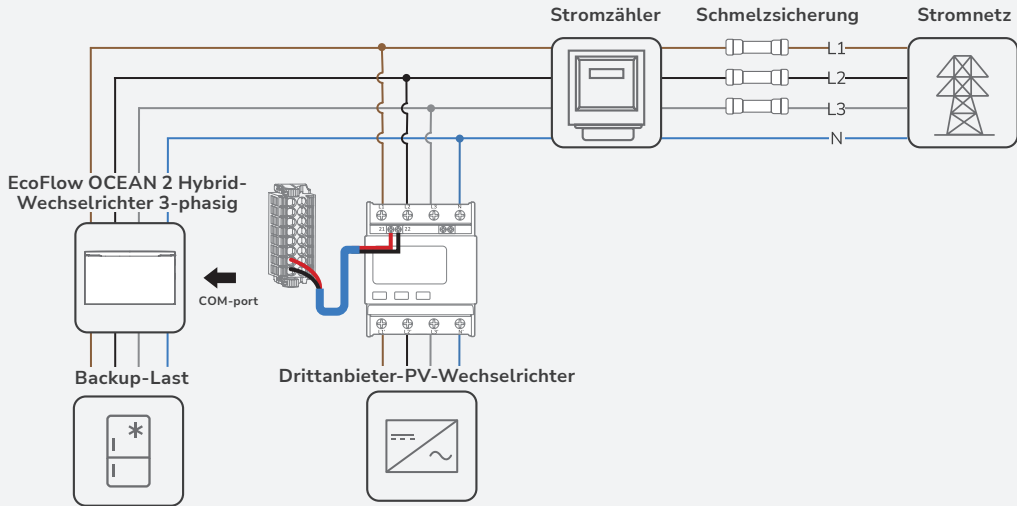
Suchen Sie die Anschluss A und B am Zähler und verbinden Sie diese mit dem Wechselrichter.



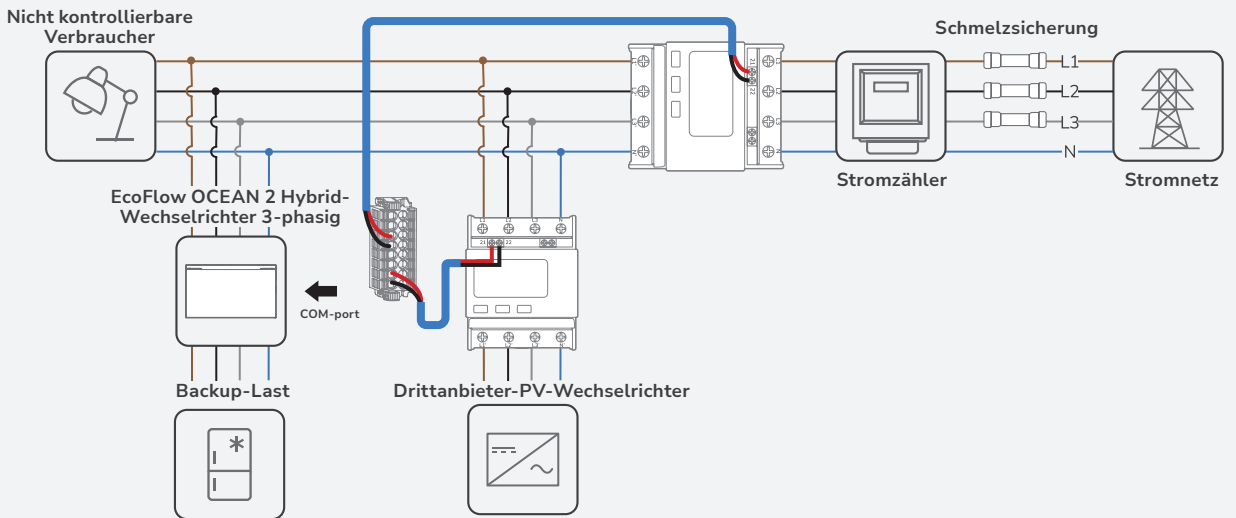
L1	Netz L1
L2	Netz L2
L3	Netz L3
N	Netz N
21	RS485A
22	RS485B
L1'	Verbraucher L1
L2'	Verbraucher L2
L3'	Verbraucher L3
N'	Verbraucher N

4

Schaltplan für die gesamte Hausnotstromversorgung



Schaltplan für die Teil-Notstromversorgung

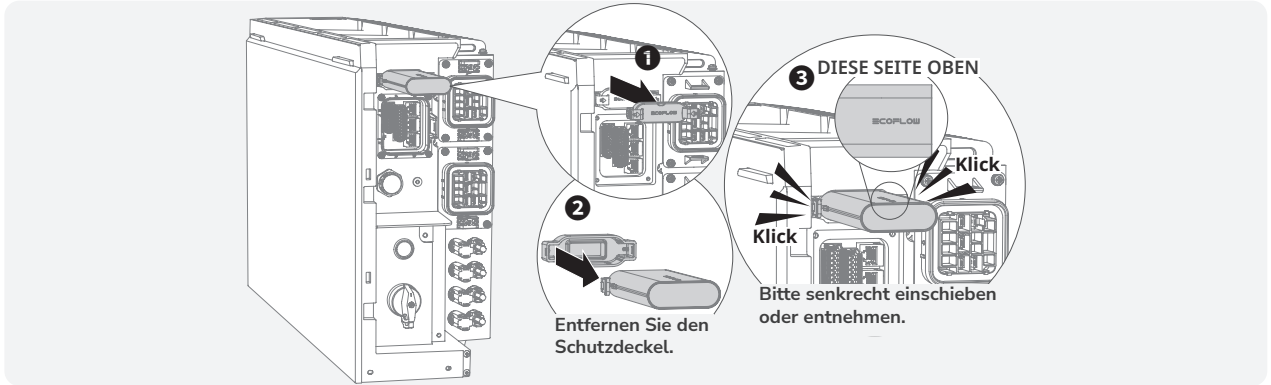


I Mit dem Internet verbinden

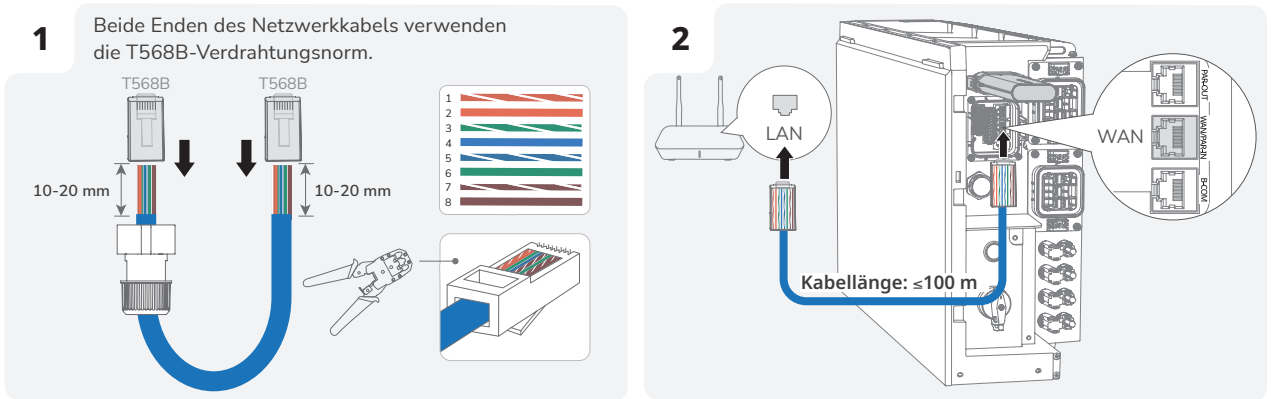
HINWEIS

- Verwenden Sie für eine stabile Verbindung ein geschirmtes Netzkabel der Kategorie CAT 5 oder höher.
- Weitere Informationen zum EcoFlow WLAN-Dongle ESS sowie das Handbuch finden Sie auf der folgenden Website: <https://homebattery.ecoflow.com/eu/documentation>
- Der WLAN-Dongle dient zur kabelgebundenen und drahtlos WLAN- oder Bluetooth Kommunikation zwischen Wechselrichtern und der EcoFlow App.

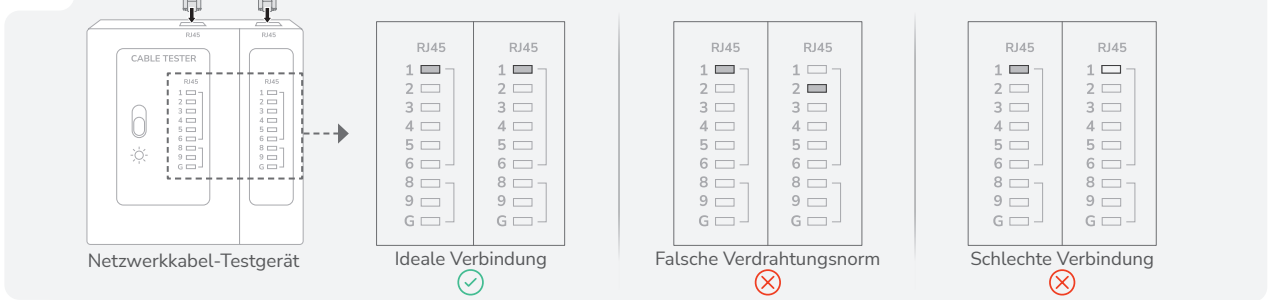
• **METHODE 1: ÜBER EIN DRAHTLOSES NETZWERK**



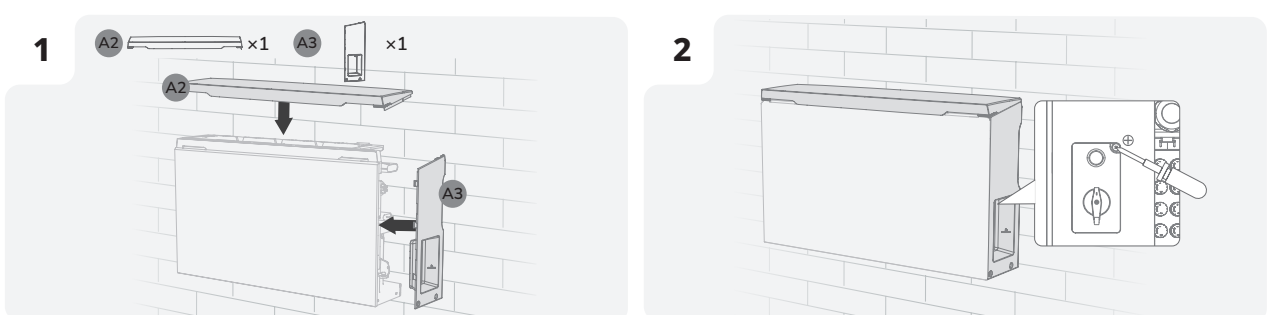
• **METHODE 2: ÜBER EIN KABELGEBUNDENES NETZWERK**



Überprüfen Sie die Netzkabelverbindung. Wenn die LEDs der beiden RJ45-Ports nacheinander aufleuchten, zeigt dies an, dass das Netzkabel korrekt verdrahtet ist und vollständig funktionsfähig sein sollte.



I Montage von Abdeckungen



Inbetriebnahme des Systems

I Überprüfung vor dem Einschalten

Element prüfen	Akzeptanzkriterien
Ausrüstung	Die Geräte sind fachgerecht und sicher installiert.
Kabelführung	Die Kabel werden gemäß den Kundenanforderungen ordnungsgemäß verlegt.
Kabelbinder	Die Kabelbinder sind gleichmäßig verteilt und es sind keine Grate vorhanden.
Erdung	Die PE-Kabel sind korrekt, sicher und zuverlässig angeschlossen.
Schalter	Alle mit dem System verbundenen Schalter sind AUS.
Kabelverbindung	Das AC-/DC-Stromkabel, das Batteriekabel und das Kommunikationskabel sind korrekt, sicher und zuverlässig angeschlossen.
Unbenutzte Klemme und Anschluss	Nicht verwendete Klemmen und Anschlüsse werden durch wasserdichte Abdeckungen verschlossen.
Installationsumgebung	Der Installation ist geeignet und die Installation ist sauber und ordentlich.

I Einschalten des Systems

• ABLAUF (PV-MODUL KONFIGURIERT)

1. Den BATTERIESCHALTER (nur französische Version) auf die Position EIN stellen.
2. Stellen Sie den PV-SCHALTER auf die Position EIN.
3. Schalten Sie den AC-Schalter zwischen dem Wechselrichter und dem Stromnetz ein.
4. Beobachten Sie die LED, um den Betriebsstatus zu überprüfen.

• ABLAUF (KEIN PV-MODUL KONFIGURIERT)

1. Den BATTERIESCHALTER (nur französische Version) auf die Position EIN stellen.
2. Stellen Sie den PV-SCHALTER auf die Position EIN.
3. Schalten Sie den AC-Schalter zwischen dem Wechselrichter und dem Stromnetz ein.
4. Nach der Inbetriebnahme die BATTERIE EIN/AUS-Taste drei Sekunden lang gedrückt halten.
5. Beobachten Sie die LED, um den Betriebsstatus zu überprüfen.

I Ausschalten des Systems

Vor der Installation, Inbetriebnahme und Wartung des Geräts muss dieses stets von der Stromversorgung getrennt werden.

⚠️ WARNUNG

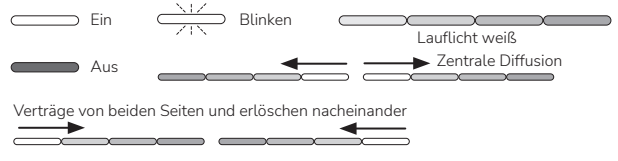
- Nachdem das System ausgeschaltet wurde, kann es durch den noch vorhandenen Reststrom und die Hitze zu Stromschlag oder Verbrennungen kommen. Ziehen Sie daher Schutzhandschuhe an, und warten Sie nach dem Ausschalten mindestens 5 Minuten, bevor Sie das Gerät handhaben.

1. Senden Sie einen Abschaltbefehl an die App.
2. Schalten Sie den AC-Schalter zwischen dem Wechselrichter und dem Stromnetz aus.
3. Stellen Sie den PV-SCHALTER auf die Position AUS.
4. (Optional) Sichern Sie den PV-SCHALTER mit einem Schloss, um eine versehentliche Inbetriebnahme zu verhindern. Das Schloss wird vom Kunden vorbereitet.
5. Den BATTERIESCHALTER (nur französische Version) in die Position AUS stellen.
6. (Optional) Sichern Sie den BATTERIESCHALTER (nur französische Version) mit einem Schloss, um ein versehentliches Einschalten zu verhindern. Das Schloss wird vom Kunden vorbereitet.
7. Drücken Sie die Taste BATTERIE EIN/AUS und halten Sie sie 10

Sekunden lang gedrückt, bis die Anzeige erlischt.

8. Trennen Sie nacheinander die NETZ-Kabel, die PV-Eingangskabel, die Batteriekabel, die Kommunikationskabel und alle mit dem System verbundenen Module.

I LED-Anzeigen



• TÄGLICHER GEBRAUCH

Einschalten	Beschreibung
	Einschalten
Ausschalten	Beschreibung
	Abschaltung
Ladestatus	Beschreibung
	0-25 %
	25-50 %
	50-75 %
	75-100 %
	100 %
Entladestatus	Beschreibung
	1-10 % (niedrige Batteriekapazität)
	11-24 %
	25-49 %
	50-74 %
	75-100 %

• INSTALLATION/INBETRIEBNAHME

Over-the-Air-Updates / Selbstprüfungsstatus	Beschreibung
	Aktualisierung über Mobilfunk oder Selbstprüfung läuft.
WLAN Einrichtungsstatus	Beschreibung
 Erst atmet es weiß, dann blinkt es.	WLAN Kopplung läuft

• ABNORMAL/FEHLERHAFT

Fehlerstatus	Beschreibung
	Fehler in der elektrischen Verbindung festgestellt
	Kommunikationsfehler erkannt
	Batteriefehler erkannt
	Wechselrichterfehler erkannt

I Inbetriebnahme des Systems

1 LADEN SIE DIE ECOFLOW PRO-APP HERUNTER UND INSTALLIEREN SIE SIE. (NUR FÜR DEN INSTALLATEUR)

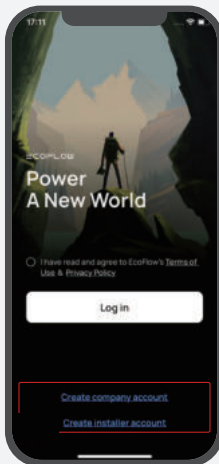
Scannen Sie den QR-Code oder laden Sie ihn herunter unter:

<https://download.ecoflow.com/ecoflowproapp>



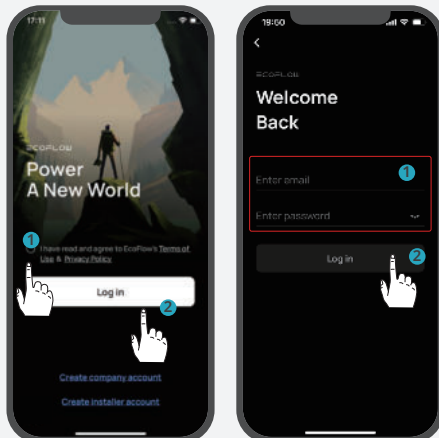
2 BENUTZERKONTO ERSTELLEN

Erstellen Sie Ihr Firmen- oder Installateurkonto.



3 ANMELDEN

Geben Sie das Benutzerkonto und das Passwort des Installateurs ein.



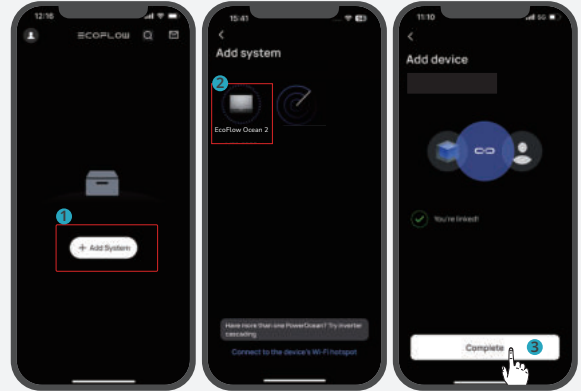
4

SYSTEM HINZUFÜGEN

Sie können sich über Bluetooth oder WLAN mit dem System verbinden.

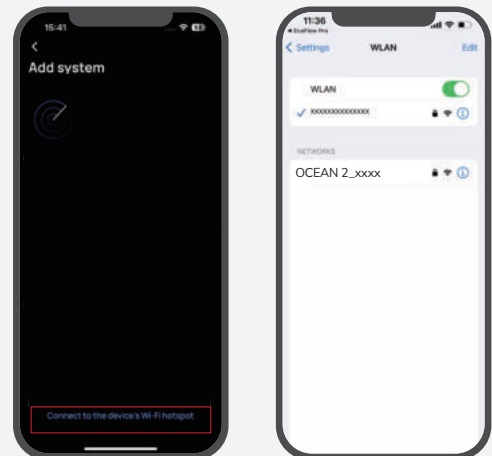
•Über Bluetooth

Tippen Sie auf „System hinzufügen“, um automatisch nach Bluetooth-Geräten in der Nähe zu suchen, tippen Sie auf „EcoFlow Ocean 2“, um die Verbindung herzustellen, und tippen Sie anschließend auf „Fertigstellen“, um fortzufahren.



•Über WLAN

1. Tippen Sie auf „System hinzufügen“ und anschließend auf „Mit dem WLAN-Hotspot des Geräts verbinden“, um auf die WLAN-Einstellungen Ihres Telefons zuzugreifen.
2. Tippen Sie auf „EcoFlow Ocean. 2“ und geben Sie das Passwort für das WLAN ein. Das Passwort sind die letzten 8 Ziffern der Seriennummer des Wechselrichters, die auf dem Typenschild des Produkts zu finden ist.



5

INBETRIEBNAHME

Nach erfolgreicher Geräteanbindung durchläuft das Gerät den vierstufigen Inbetriebnahme-Prozess.

Schritt 1: Internet Einrichtung

Tippen Sie auf „Internet-Setup“, um die Netzwerkkonfiguration zu starten.

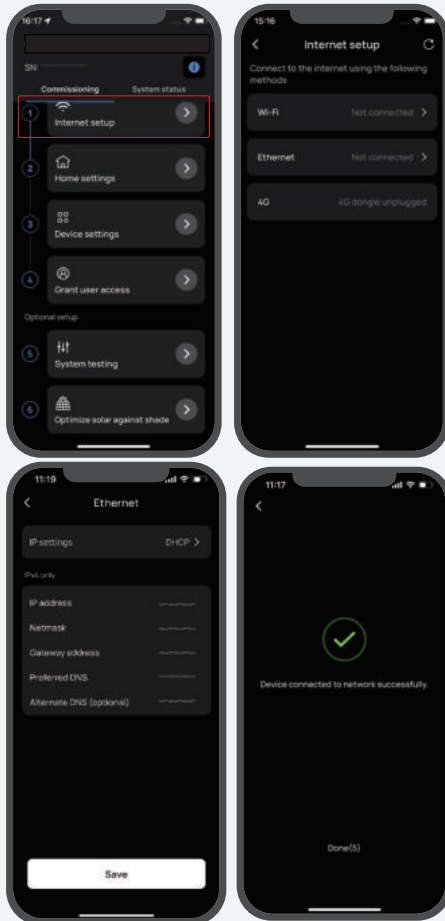
• WLAN

Wählen Sie **WLAN**, wählen Sie das entsprechende **Netzwerk** und geben Sie das **Passwort** ein.

• Ethernet

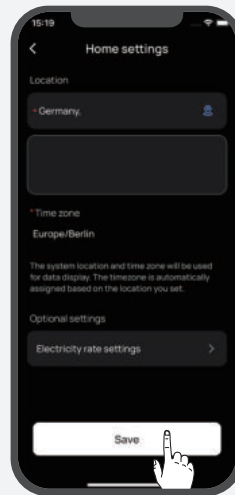
Verbinden Sie das System über ein Netzwerkkabel im DHCP- oder statischen Modus mit einem Router.

- Im Standardmodus DHCP bezieht das Gerät automatisch eine IP-Adresse (empfohlen).
- Im statischen Modus sollte der Netzwerkadministrator (Hausbesitzer) dem Gerät eine gültige IP-Adresse zuweisen. Um IP-Adresskonflikte zu vermeiden, überprüfen Sie die IP-Adressen anderer Geräte im Netzwerk, indem Sie auf die Router-Einstellungen zugreifen.



Schritt 2: Hauseinstellungen

Tippen Sie auf „Hauseinstellungen“, um die entsprechende Hausadresse einzugeben und gegebenenfalls den Stromtarif festzulegen.



Schritt 3: Geräteeinstellungen

Tippen Sie auf „Geräteeinstellungen“, um zu überprüfen, ob die Geräte in der Geräteliste mit den verbundenen Geräten übereinstimmen.

- Führen Sie einen Systemcheck durch, um die Verbindung zu bestätigen (während der Erstinbetriebnahme).

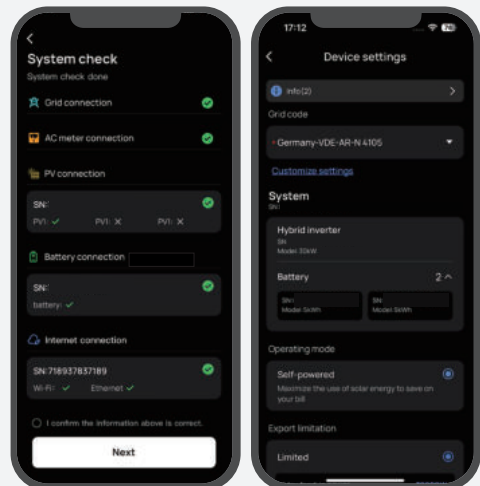
- Firmware aktualisieren (empfohlen)

- Netzcode, Systembetriebsmodus, Einspeiseleistungsbegrenzung usw. einstellen.

- Legen Sie Verbindungsparameter, Spannung usw. in den **Einstellungen fest**.

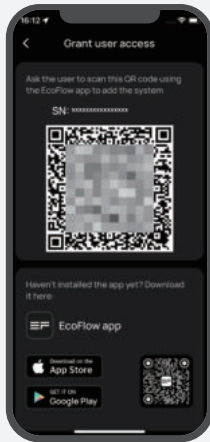


Beachten Sie die örtlichen Vorschriften, wenn Sie einen dieser Parameter ändern müssen, und kontaktieren Sie vorher Ihren örtlichen Energieversorger.



Schritt 4: Benutzerzugriff gewähren

Tippen Sie auf „Benutzerzugriff gewähren“, um einen Zugriffs-QR-Code zu generieren, mit dem der Hausbesitzer das System verbinden kann, nachdem er das Gerät in der EcoFlow App hinzugefügt hat.



Schritt 5: Optionale Einrichtung

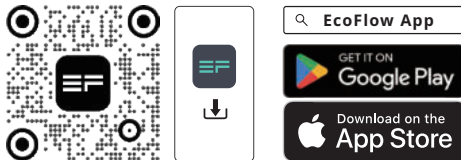
- Systemtests für netzgekoppelte und netzunabhängige Funktionen sowie für die aktive DL-Planung.
- Optimieren Sie die Sonneneinstrahlung gegen Schatten.

Hilfe für Hausbesitzer bei der Ersteinrichtung der App

1. Laden Sie die EcoFlow App herunter und installieren Sie sie.

Scannen Sie den QR-Code oder laden Sie ihn herunter unter:

<https://download.ecoflow.com/app>



2. Neues Konto erstellen und anmelden.

3. Gerät manuell hinzufügen oder Bluetooth verwenden.

4. QR-Code für Benutzerlizenz scannen

Der Hausbesitzer scannt den auf dem Telefon des Installateurs angezeigten System-QR-Code, um das Gerät zu binden.

Anhang

Wichtige Informationen zur Kaskadierung von Wechselrichtern

⚠️ WARNUNG

- Schalten Sie die Netzstromversorgung ab und schalten Sie gegebenenfalls die Notstromversorgung ein, bevor Sie die Wechselrichter kaskadieren.
- Schalten Sie die Leitungsschutzschalter der Verbraucher in die AUS-Position, da sonst der Selbsttest der Verkabelung fehlerhaft sein könnte.
- Stellen Sie sicher, dass die Firmware Version auf dem neuesten Stand ist, bevor Sie die Kaskadierung durchführen.

HINWEIS

- Es wird nur die Kaskadierung von Wechselrichtern desselben Modells unterstützt.
- Die Kaskadierung verschiedener Ocean 2-Produkte wird nicht unterstützt.

Prüfen Sie anhand der folgenden Punkte, ob die Installation (bis zu 2 Einheiten) abgeschlossen ist.

Element prüfen	Hinweis
Stromkabelanschluss	Siehe „ Schaltplan “. Schließen Sie den NS-Schutz gemäß den örtlichen Vorschriften an, bevor Sie die Verkabelung an das Stromnetz anschließen.
Kommunikation	Verwenden Sie das Wechselrichter-Kaskadenkabel, um 2 PAR-Anschlüsse von Wechselrichtern zu verbinden, und schließen Sie die verbleibenden 2 PAR-Anschlüsse mit Abschlusswiderständen an. Siehe „ Kommunikation zwischen kaskadierten Wechselrichtern “.
Messung	Schließen Sie einen EcoFlow Smart Meter an, wenn Sie Wechselrichter kaskadieren. Siehe „Anschluss des Smart Meters“.
Mit dem Internet verbinden	Schließen Sie den EcoFlow WLAN-Dongle ESS an beide Wechselrichter an.
Inbetriebnahme des Systems	Führen Sie im nächsten Schritt die Systeminbetriebnahme und die Verkabelungsprüfung in der EcoFlow Pro App durch. Andernfalls könnte das System beschädigt werden. Vor der Inbetriebnahme muss sichergestellt werden, dass alle Verbraucher abgeklemmt sind. 1. Gehen Sie zu den Starteinstellungen > Geräteeinstellungen zur Durchführung der Systemprüfung (für jeden Wechselrichter). 2. Schalten Sie den verbraucherseitigen Leistungsschalter des Sekundärwechselrichters ein. 3. Tippen Sie auf Gerät hinzufügen > Wechselrichter-Kaskadierung einrichten und tippen Sie auf Weiter zur Verdrahtungsprüfung (für die Wechselrichter-Kaskadierung). 4. Gehen Sie zu Home-Einstellungen > Geräteeinstellungen , um die Systemprüfung ERNEUT durchzuführen (für jeden Wechselrichter). 5. Nach der Einrichtung schalten Sie EPO aus, tippen Sie in der App auf Aktualisieren und schalten Sie den verbraucherseitigen Leistungsschalter der Backup-Verbraucher ein. Die Wechselrichteranzeige leuchtet weiß.



PAP
Raccolta carta